Amtliche Bekanntmachungen.

Mr. 239. Den Dienst der Bezirksräte betr. 11 In gestriger Bezirksratssigung wurde der Amis-bezirk Emmenbingen zum Bwede der Einzelverwal-tung wie folgt unter die neugewählten Bezirksräte

I. Difiritt: Begirtsrat Banmgariner-Emmenbingen Begirterat Wagner Emmenbingen

Emmendingen Nord.
Distritt: Bezirksrat Göbringer-Emmendinger Windent. Wasser, Kollmarsrente.
1V. Distritt: Bezirksrat Weldler Teningen Teningen, Munbingen, Köndringen, Deimbach. V. Difiritt: Begirtsraf Daufer Bögingen

VI. Distrift: Bezirtsrat Löffel-Bögingen Bögingen. Eichstetten. Böhingen. Gichftetten. Bezirkerat Diehr.Bahlingen VII. Distritt:

VIII. Diftritt: Bezirksrat Friedrich-Riegel Miegel, Malterdingen, Gedlingen, Korchheim.
IX. Distritt: Bezirkkrat däringer-Kenzingen
Kenzingen, Herbolzheim, Oberhausen, Niederhausen.
A. Distritt: Bezirkkrat hemler-Kenzingen
Wagenstadt, Eutschfelben, Broggingen, Bleichheim
Mordweil, Bombach.
Al. Distritt: Bezirkkrat Lindner-Endingen
Gridingen Angle Analten. Weiskneis

Endingen, Wohl, Amoltern, Weisweil. XII. Diftritt: Begirtsrat Neinbold, Freiant Freiamt, Ottoschwanden, Seran mit Hochburg. Emmendingen, ben 26. Juni 1919. Bad. Begirksamt.

Kinderd Lösch, Kranz Willer (des Richard).
Simon Gerber, Kranz Lösch, Michard Uhli, Josef Mitter (d. Ed.) Stefan Boller, Dermann Tinder.
Matschnung einem Gerber, Kranz Lösch, Michard Uhli, Josef Mitter (d. Ed.) Stefan Boller, Dermann Tinder Michard Liefen Bille Arbeitgeber (Ausnahme siehe Biffer 2) And Freitag, den 2. Juli, Donnerstag, den 3. Juli des Erscheinens dieser Belanntmachung dem Demos ben üngen, beställe gebracht und nicht mit anderen Pfersden Münsterplaß 80) diesenigen dei ihnen beschäftigten den in Berschrung kommen dirsen.

Emmendingen, den 3). Juni 1919.

Andred Arbeitagder (Ausnahme siehe Biffer 2) und Freitag, den 4. Juli und Freitag, den 4. Juli nachmittags von 2—5 Uhr entgegengenommen.
Sollten eine größere Jahl Decken angemols den in Bersihrung kommen dirsen.

Emmendingen, den 3). Juni 1919.

Andred Arbeitagder (Ausnahme siehe Biffer 2) und Freitag, den 4. Juli nachmittags von 2—5 Uhr entgegengenommen.
Sollten eine größere Jahl Decken angemols det werden, als Vorrat vorhanden, so wird eine Anzum elben, die bei Ausbruch des Krieges aber sprinderichassen.

Die Zeit der Abgabe wird wieder besannt

Emmenbingen, ben 30. Juni 1919.

Mr. 248. Berfehr m. Bleiche Reifebrotmarten betr. Die Reichsgetreibeftelle tonnte bie Anforderunger ber Rommunalverbande auf neue Reichsreisebrot marken bis jest teils gar nicht, teils nur unvollständig erfüllen. Der dis dum 80. Juni 1919 vorgeschriebene Umtausch der alten gegen die neuen Warken ließ sich daher nicht ermöglichen. Die Reichsgetreibestelle hat nunmehr die Gültigkeitsdauer der alten Beichsreisebrotmarken dis dum 27. Juli 1919 einschließlich verlängert, ebenso die Prist zum Umtaulch alter in neue Marken für Nerbraucher taufch alter in neue Marten für Verbraucher und bie Beschränkung ber Umlausszeit unpersorierter Marten aufgehoben.

Emmendingen, ben 1. Juni 1919. Bab. Begirtsamf.

Weiß G. Jat G, Deinrich Boos, Gypjerm, Aug. Diff, Friedr. Bimmermann. With. Commer, Ung frad, Weber, Georg Jak. Bedel, Wilh. Commer vom 28. 3. 19.)
ig., Erasmus Schmidt, Friedr Ernft, Schmied Freiburg, meifter, Sat. Martin Echmist, Onflav Commer, polahändlers E., Abolf Commer in Bahlingen i bie Pferderäude ansgebrochen. Wir geben bas mit bem Ansügen bekannt, daß die erkrankten Tiere nicht in fremde Ställe gebracht und nicht mit anberen Bferben in Berührung commen bürfen.

Das Ministerium ber Juftig bat mit Erlaß vom 81. 5. 1919 Mr. 28506 aufgrund der Ermächtigung burch die B. D. v. 7. 8. 1919, die Einrichtung der Rriminalpolizei nach ber bentichen Werichtsverfaffun und Strafprozefordnung betr. (G. B. Bl. S. 175)

Rarl Kern aus Belfort, Abolf Kropf aus Stuttgart, Otio Bauber aus Freiburg Guffan Adolf Weber aus Freiburg Emil Furtel aus Frantfurt a. Dt. Buftav Died aus Emmendingen, Rarl Alein aus Berlin, Gugen Bruber aus Freiburg, Bolef Beimburger aus Freiburg,

Bermain Wieland aus Enghofen. Mitglieder der Boltswehr in Freiburg, zu Hisse summe: 300 Mf., dis zu 10 Geschäftsanteile zusbeamten der Staatsanwaltschaft im Sinne des lässig. Borstandsmitglieder: Theodor Schittens freiburg. Bis G. B. G. für das Gemarkungsgediet der Stadt Freiburg, ben 24, Juni 1919. Bezirksamt. Ba.

Mr. 240

Rarlsrube, ben 24. Juni 1919, Bab. Rartoffelberforaung.

Mir haben unterm Seutigen bie Mehgereibe Metagers Anber Rieft in Kengingen und bes Hebstodwirts Ochener in Bleichheim

wegen ber gegen sie jur Anzeige gelangten Schwar; schlachtungen bis auf Weiteres polizeilich geschlosser Em men bingen, ben 30. Juni 1919.
Bab. Bezirtsamt.

Bekanntmadjung. § 8 Der Berordnung bes Reichsministeriums für wirtschaftliche Demobilmachung vom 16. 8. 19. betr bie Bebebung bes Arbeitermangels in ber Land

mehr tauglich sind."

Nach § 5 ber Berordnung besselben Reichsministeriums vom 28. 8. 19, betr. die Freimachung von Arbeitsstellen während der Beit der wirtschaftlichen Demobilmachung, kann den Arbeitgebern auferlegt werden, diesenigen bei ihnen beschäftigten Arbeitsnehmer zu entlassen, welche "bei Kriegsausdruch oder später als Arbeiter in einem lands oder softwirtschaftlichen Haupt oder Nebenbetrieb, oder als Gesinde berussmässen."

Mehretrags bezeichnetes Einbringen sowie alles Vermögen, das ihr später durch Erbschaft.

Schenkung oder sonstigen unentgestlichen Titel zugewendet wird.

Renz in gen, den 31. Mai 1919.

Renz in gen, den 31. Mai 1919.

Bad. Amtsgericht.

Mr. 243.

Pferderände beir.

Im Kferdebestand bes Handelsmann David Weil ober später in einem lande oder sprstwirtschaft ober später in Sie bei Ausberuch des Arieges ober später in einem lande oder sprstwirtschaft ober als Espische beruständig tät g waren.

A. S. in Eicksketten ist die Pferderände ausgebroschen. Wir geben das mit dem Anyligen befannt, daß das ertrankte Tier nicht in fremde Ställe geber brach und nicht mit anderen Pferden in Berührung als rein häusliches Gesinde berussmäßig tätig Wegen uter das Versuber des Messachen des Versuber des Versuber das Versuber des Versuber das Versuber des Versuber des Versuber das Versuber des Versuber das Versuber des Versuber das Versuber des Versuber das Versuber des Versuber des Versuber das Versuber des Versuber das Versuber des Versuber

a) Vor= und Zuname;
b) Geburtsort und Tag;
c) Art der jehigen Beschäftigung;
d) Seit wann in der jehigen Beschäftigung;
e) Wo anleht tätig als landwirtschaftlicher (forstwirtschaftlicher) Arbeiter (Arbeiterin) ober

Briinde bes Berufsmechiels:

Babl und Alter ber Kinder i) Ob für land, oder forstwirtschaftliche Arbeiten

nicht mehr tauglich und warum:

4. Wer dieser Anordnung vorsählich zuwider handelt, wird mit Gesängnisstrase bis zu einem Jahre und mit Gelöftrase bis zu einem Jahre gult d. In den Aferdebeständen des Karl Adler jung, Jahre und mit Gelöftrase bis zu zehatausend Mark Monat Juli d. Is. — Hafernährmittel — Gries — Beite Arc Constant Rolling, Karl vor mit einer dieser Etrasen bestrasen.

Freiburg, 20. Juni 1919. Der Denobilmadjungeansfonf Freiburg. Dberammann Thoma, Borfifiender.

Anudelsregister.

In das Sandelsregister A Band I murbe Wetress: Die Firma ist geändert in: Hermann E. Weil, nisterium der Staatsanwaltschaft. Weil, Handel mit Mah. Wirma Hermann E. Emmenbingen, ben 27. Juni 1919.

> Amtogericht I. Genossenschaftsreaister.

unter D.= 3. 19 eingetragen: Landwirtschaftliche Ein= und Verkaufsgenossensaft Windenreute, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Saftpflicht, in Windenreute. Gegenstand bes Unternehmens: Gemeinschaftlicher Gintauf von Berbrauchoftoffen und Gegenständen des land: wirtschaftlichen Betriebs und gemeinschaftlicher Bertauf landwirtschaftlicher Erzeugniffe, Safthelm, Dekonomierat, Hochburg, Wilhelm Kreb-4455 fer, Landwirt. Windenreute, Gustav Sulzber- an das fernsprechnetz angeschlossen. ger, Landwirt, Windenreute, Altburgermeifter Betanntmachung über Chriftian Bolfsberger, Maled. Statut vom 13. Frühkartoffelpreise. April 1919. Bekanntmachungen der Genossen- GROFZ Fischer & Sohn Mit Justimmung des Ministeriums bes Innern und der Keichstartossessessesses der in der Keichstartossessesses der in der Keichstartossesses der Keichstartossesses der Keichstartossesses der Keichstartossesses der Keichstartossesses der Keichstartossesses der Keichstartosses de

Güterrechtsregister.

Rarlsruhe, den 24. Juni 1919.

Sad. Kartsfielversvanna.

Sütet Leutspletzgeführ Band I Seite 450: Georg

Bir flin, Taglöhmen in Weismeil und Karolina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Gilterrechtsregisten Band I Seite 450: Georg

Bir flin, Taglöhmen in Weismeil und Karolina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Gilterrechtsregisten Band I Seite 450: Georg

Bir flin, Taglöhmen in Weismeil und Karolina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Gilterrechtsregisten Band I Seite 450: Georg

Bir flin, Taglöhmen in Weismeil und Karolina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Bir flina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Bir flina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Bir flina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Bir flina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Bir flina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Bir flina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Bir flina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Bir flina geb. Frieh. Bertrag vom 28. Abrel 1919.

Bir flina geb. Frieh. Banden.

Bir flina geb. Frieh.

Bir

Güterrechtsregister Band I Seite 457: Karl Gant ver, Landwirt in Weisweil und Wilhelm mine geb. Hartor. Bertrag vom 9. Mat 1919. Malate an den Plasatesellichen Borschrift destimmt, das mine geb. Hartor. Bertrag vom 9. Mat 1919. Krasten Personen angebracht werden dürsen und und fingtes Moreisen den ovonnungsmäßig angebrachten plassen vertrags beschriebene Fahrnisbeibringen dersel. Telegraphenstangen mit Plasaten zu belleben od. durch kein anersannt.

Reugingen, ben 23. Juni 1919.

Bab. Umtsgericht.

bie Bebebung des Arbeitermangels in der Lanowirtschaft, schreibt vor:

"Arbeitgeber außerhalb der Land- oder Forstwirtschaft dirfen dis zur Ausbeuch dieser Berordnung
Trbeitskräfte nicht einstellen, die bei Ausbruch des
Rrieges oder während desselben in der Land- oder
Forstwirtschaft tätig gewesen sind, es sei denn, daß
sile sitt land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten nicht
mehr taualich sind."

Dullerrechtsregister Band I Seite 455: Otto
Wilterrechtsregister Band I Seite 455: Otto
Wilterrechtsregister Band I Seite 455: Otto
Silterrechtsregister Band I Seite 455: Otto
Silterrechtsregister Band I Seite 455: Otto
Wilterrechtsregister Band I Seite 455: Otto
Silterrechtsregister Band I Seite 455: Otto
Silterrechtsr

Bur Durchsührung dieser Vorschriften und auf Die Stadtgemeinde hat von der Militärs-Grund des § 17 der erwähnten Verordnung vom verwaltung zira 600 Decken übernommen. Dies 28. 3. 19. dat der Demobilmachungsausschuß für selben werden an hiesige minderbemittelte Eins Wr. 241. Pierderände beir. In den Pferdebestänben des Karl Schwärzle, Etesan Ritter, Rari
Kälber, Richard Lösch, Karl Miller (des Richard).

And den Kreis Freiburg in seiner Sihung v. 20. Juni
vohner abgegeben, und zwar in 5 Sorten: zu
knieder, Richard Lösch, Karl Miller (des Richard).

And den Kreis Freiburg in seiner Sihung v. 20. Juni
vohner abgegeben, und zwar in 5 Sorten: zu
knieder, Richard Lösch, Karl Miller (des Richard).

And den Kreis Freiburg in seiner Sihung v. 20. Juni
vohner abgegeben, und zwar in 5 Sorten: zu
knieden, Kreiburg, Kreib

Die Zeit ber Abgabe wird wieder befannt Emmenbingen, ben 1. Juli 1919. Städtisches Lebensmittelamt.

Bekanntmachung.

als rein häusliches Gefinde bernfsmäßig tätig wegen nicht genligender Milchanlieferung erhalten 5. Mit der Anmelbung (Biff. 1) sind für seden Reinboldt am 1. Juli 1919 keine Haushaltungsmilch mechen.

Bollmild für finber und Arante tann wie bieer abgegeben werben. e) Sind noch Engehörige in der Landwirtschaft das die mit Handhaltungs mild belieferten Wer- (Forstwirtschaft) tätig und wo;
h) Häusliche Berbältnisse; ledie; verheiratet; Emmendingen, den 1. Juli 1919.
Bahl und Alter der Kinder Wir machen wieberholt barauf aufmertfam,

verfolgung tritt nur auf Antrag bes Demobilma- Mittwoch, B. Jult für die Familiennamen A-K dungsansschuffes ein. § 20 ber erwähnten B.D. Donnerstag, B. Juli Donnerstags 7—12 Uhr im Rathause Bimmer Schand Mahn

Rinderft unter 12 Jahren werben ble Rarten nicht Emmendingen, ben 1. Sull 1919. Blirgermeifteramt :

Rehm.

Emmendingen.
Am Donnerstag, den 10. Juli, abends 8 11hr haufe im Kathause (Bürgersaal) in Emmendingen

200 Constand.

Peichsbund d. Plegsbesch. außerordentliche Ausschußsitzung

In das Genoffenschaftsregister Band II wurde mit nachsolgender Tagesordnung statt: ftrage Dr. 3 hier beir.

Bu erfragen in ber Geschäftsstelle ber Br. Nachr.

Wir sind unter Nr. 120

B. G. gezeichnet. 4447
Rhougeben gegen Belohnung in der Gesch. d. Bl.

Derbolybeim . Gr

wer dieses Berbot nicht beachtet, hat zu gewärtigen, daß außer der Strafe das Entfernen der Plakate, das Reinigen der Gebäude, Mauern usw. durch das Antischen auf Kosten des Täters geschieht.

Eräßmaschine sowie Landaulet-Anto Ihneign ohne vereifung gefucht.

Gefl. Angebote an Sermann Rarl Boffert, freiburg, Rarthäuferffr. 35 4438

wenn wir Ihnen zu einem auten Hanstrum berhelfen. Bon biefem wirklich vortrefflichen und erfrischenben Getränt -- 1/2 Liter koftet nur 7-8 Bfg. - werden Sie überascht fein. Sie bereiten es fich felbst aus 4284 Steigermald's Knuftmoft-Aufah

.. Im Konfervenglas" ber in Pakungen für 50, 100 n. 150 Liter Getränt mit ober ohne Süfftoff überall zu haben ift. Bezugsquellen weisen ebenfalls nach: . Rieigerwald & Comp., Seilbroun a. A

> Lydia Kühne Josef Gietmann

> > VERLOBTE

Emmendingen

Düsseldorf

3 große Rimmer, Küche "SIOZE-SCHEY"

B24 mit Reller und Holwlatz, Um Donnerstag, ben auf 15. Juli zu vermieten bei Frau Kücke, Markgrafenstr. 30, Smmen bingen.

4441

4441 im Beichensaal ber Real-

it nachsolgender Tagesordnung statt:

Exwerd des Kühnerschen Anwesens, Verger, als Hausballterin. Hamistenand den Mittwoch, d. 2. Jult 1919.

Emmendingen, den 2. Juli 1919.

Der Vorsland.

Der Vorsland.

Der Vorsland.

Der Vorsland.

Ein selbständiger land-wirischaftlicher 4446 ichweren Schlags, jugfeft Arbeiter a vertaufen. Bu erfragen in der Gefch bes Blaties.

indet bauernbe Stelle bei 2 ftarte Naver Ihringer, Buchhols, Baben. Zirka 100 Liter hat zu verkaufen Gotil, Rofer, Hofbauer Glafig-Freiamt.

reiswert zu verkaufen, Bu vertaufen ein daselbat ein schöner Aucherschrank Sportwager telliger Hasenstal mit Gummireifen. 446 Kari Brotz, Emmendingen ichaftsstelle ber Br. Racor

sy taufen gesucht.

| Einigung ju gelangen, gescheitert find, ift vor- | eilende Bublifum erträgt die Sperre mit gutem | Die Sauptfache, nämlich ben Frieden, auf ben läufig an die Aufnahme von neuen Berhand- Sumor. Es fühlt fich unter bem Schutze bes WIB. Weimar, 2. Juli. Das haus trat lungen nicht ju benten. Auf bem gleichen Militärs ficher und gieht Vergleiche mit ben Standpunkt steht die Reichs- und Staatsregie- Tagen des Aufruhrs, in denen Handel u. Wan-rung und die Stadt Berlin. Das Reichswirt- del völlig varniederlag. Die kleinen Hemschaftsamt wird, wie berichtet wird, einen mungen des Verkehrs werden deshalb gern in abordnung veröffentlicht eine amtliche Mittei-Aufruf gegen den Vertragsbruch der Ange- Kauf genommen. Aur an einigen Stellen lung, wonach Japan aufgefordert wird, Kiantdusten. Der Verfassungsausschuß hatte den vorliegenden Entwurf in vielen Punkten abgeänbert und ergänzt. Der Entwurf ist in zwei
hauptteile getrennt. Der erste Teil behandelt
ben Aufbau und die Aufgaben des Reiches.
der zweite die Grundrechte und Grundpflichten
der Deutschen. Abg. Haufman als Vorsigender Deutschen. Abg. Haufman als Vorsigender Deutschen. Abg. Haufman der Vertragsbruch der Aufgen den Vertragsbruch der Aufgen den Vertragsbruch der Augen
ber Aufbau und die Aufgaben des Reiches.
der Deutschen. Abg. Haufman der Vertragsbruch der Aufgen
der Vertragsbruch der Augen
sen Vertragsbruch der Augen
swuchen der Aungen
wurden die Truppen in heraussordernder Wesse
beschen Geschen der Aufgen
wurden die Truppen in heraussordernder Wesse
beschen Geschen der Aufgen
wurden die Truppen in heraussordernder Wesse
beschen Geschen der Aufgen
wurden die Truppen in heraussordernder Wesse
beschen Geschen der Aufgen
wurden die Truppen in heraussordernder Wesse
beschen Geschen der Ausgen
wurden die Truppen in heraussordernder Wesse
beschen Geschen der Ausgen
wurden die Truppen in heraussordernder Wesse
beschen Geschen der Ausgen
wurden die Truppen in heraussordernder Wesse
beschapen der Truppen in heraussordernder Wesse
beschieften von aufgesehen. Die Bers
träge von 1915 und 1918 seinen sicht einer Schapen
träge von 1915 und 1918 seinen nichtig.
Truppen in All ton a wird folgendes mitges
teilt: Das 1. baperische Schügenregiment unter
China Schapen der Mensch
träge von 1915 und 1918 seinen nichtig.
Truppen in All ton a wird folgender mit Musch
träge von 1915 und 1918 seinen schücher
träge von 1915 und 1918 seinen schlichten
Chiaben aufgenommen. Aus geschwerten der Geschlichten der Gesch der des Berfassausschusses führte aus, daß an Lokomotiven und Wagen und dem schlechten leit als Stadtkommandant von München bedas strittige Problem des Einheitstaates zwar Bastand der Betriebsmittel glaubt die Eisen- kannt geworden ist, traf gegen 6 Uhr früh in nicht gelöst worden sei, doch sei auf mehreren basndirektion keine Berantwortung für die Altona ein. Die Truppen wurden während nicht gelöst worden sei, doch sei auf mehreren wichtigen Gebieten die Einheit herbeigeführt, so bei den Reichseisenbanen, der Reichspost. Pas entspreche auch dem Gesühl des Volkes, das die wirtschaftlichen und Untergrundbahner. Die Dinnibus und staatlichen Schwerpuntte im Reiche versund hen Gereich Die Augestellten geben wolke. Ueber den ersten Haupt- antert sehen wolke. Ueber den ersten Haupt- den Streif. Die aroken Betriebe inner.

Strisgauer Palagrigfen

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Berbreifet in ben Amisbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach,

Ettenheim, Balbkird und am Raiferflubl.

Boftided-Ronto Rarlerufe Dr. 7882.

Emmendingen, Jonnersing, 3. Juli 1919.

deil, enthaltend die Bestimmung über die Glieberung des Reiches, führte Dr. Karl (Natl.) u.
halb Berlins haben durchweg ihre Betriebe innera, aus. daß der ursprünalich beabsichtigte Anburg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich das französische Sumeist hatten
burg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich das französische Sumeist hatten
burg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich das französische Sumeist der Seeburg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich das französische Sumeist der Seeberung des Reiches, führte Dr. Karl (Natl.) u.
burg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich das französische Sumeist der Seeburg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich das französische Sumeist der Seeburg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich das französische Sumeist der Seeburg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich das französische Sumeist der Seeburg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich das französische Sumeist der Seeburg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich der Seeburg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich der sich der sich der sich der seeburg gesandt worden. Er ist bevollmächtigt hatte sich der die großenUnternehmungen rechtzeitig fürfahr: die rechtmäßigeHamburger Regierung, bestehend kanischen Soeleuten kam. Dabei hat es durch gelegenheit gesorgt, die die Leute zu den Ars aus Senat und Bürgerschaft, die ihr genom: Steinwürse verschiedene Verwundete gegeben. beitsstätten brachten. Dagegen fehlten in den mene und ungehinderte Arbeitsmöglichkeit wies Die Amerikaner — so behaupten die französis Fabritbetrieben, die in den Bororten liegen, ber gu fichern.

heute früh eine große Angahl Angestellter und Deutschen Republit" zu ersetzen, entspinnt Arbeiter. Die Regierung geht gegen die Drahts die die Tehhofte Behotte die mit der Messel. dieher des Groß-Berliner Berkehrsstreits eners gifch vor. Bahlreiche Kommunistenführer, bar-

mung bes Cohnschen Antrages und einer Einisgung auf die Aeberschrift "Deutsches Reich" festgenommen worden. Ursprünglich war der schen Zone, die trot des Berzichtes der Entente sprache angenommen. Es folgt die Beratung Aussicht genommen, du welchem Tage die Füh- an Dänemark bringen wollen, verhaftet. 19. Mai für den Beginn des Berfehrsstreifs in auf Abstimmung gewisse Wühler immer noch rer ber Unabhängigen Die Minifterlifte für Die tünftige Raterepublit und ihre Proflama-

gewalt geht vom Bolte aus. - Biergu liegt tion vorbereitet hatten. ein unabhängiger Antrag vor, Tahingehend: Die Deutsche Republit ift ein Einheitsstaat -Albg. Dr. Delbrück erklärt in seinen Aussührun: respondenz meidet, hat die Urabstimmung der Deutschland erwartet. Der Rest der Truppen die Demoralisation in Paris und in London gen, tas für das Deutsche Reich die demokratis ausständigen Eisenbahnarbeiter und Beamten hat nach französischer Meldung Sasoniti mit auf einem gesährlichen Höhepunkt zu treiben. sche Monarchie, wie sie sich ror der Revolution ergeben, daß die Mehrheit für die Aufnahme ben Dampfern "Aldenis" und "Reschid Palsa" Man spürte Diese Atmosphäre überall. Erse scinzurichten begann, die zwedmäßigste Staatsber Arbeit und des Betriebes am Donnerstag Berlin, 2. Juli. Der "Post" zufolge

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Feiertage.

Bejugapreis:

burch bie Post stei ins haus Mt. 3.90 bas Bierteljahr, burch die Austrager frei ins haus Mt. 1.80

nach Erledigung einer Reihe von Interpella-

tionen in die zweite Beratung eines Entwur-

fes über die Verfassung des Deutschen Reiches

ein. Der Berfassungsausschuß hatte den nor-

ichluß Deutschöslerreichs angesichts ber tatsäch-lichen Lage sich nicht habe verwirklichen lassen.

Meber ben Antrag bes Unabhängigen Dr. Cohn, in ber Ueberschrift die Worte "Berfassung bes

Deutschen Reiches" burch die Worte "Berfassung

fich eine lebhafte Debatte, die mit der Ableh-

endigt. Darauf wird die Cinleitung ofine Aus-

bes Artifels 1, in bem bestimmt wird, bas

Deutsche Reich ift eine Republit. Die Stnats-

wendet sich Reichsminister Dr. David.

Es erfolgt die Beratung bes Artifels 3, der

bestimmt: Die Reichsfarben find fdmarg-rot-

tei, der Denischnationalen und ber Demofraten

Abstimmung Leantragt, die im Laufe ber mor-

gigen Sigung, die ber Weiterberatung gewib-

ie Vorgänge im Dentschen Reich.

met fein foll, vorgenommen werden wird.

Hr. 151

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen,

(Ebana : Cornelius)

genden Entwurf, ben er als die Arbeit 'eines früh sich erklärt hat. gerichlagenen Boltes bezeichnet. Siergogen WIB. Berlin, 2. Juli. Dem "8-Uhr- ton in Aussicht genommen fein. Unabhängigen abgelehnt und die Fassung des des eine Erklärung, in der es heißt: Da wir uns geteilt: Der Wagemmangel nahm in der ver-Entwurfs mit größer Mehrheit angenommen. ber Ginsicht keineswegs verschließen, daß der Durch die Unsicherheit der politischen Lage und Gifenbahnerstreif in Diesem Augenblid ichwere Die hierdurch veranlagten umfangreichen 2Ba-Shavigungen für die Gesamtheit mit fich bringt, genforterungen jum Abtransport von Gutern gold. Die Sandelsflagge wird burch Reiches haben wir unferen Mitglieder empfohlen, von Die ber Beschlagnahme verfallen maren, murgejetz bestimmt. Ueber diesen Punkt entsteht morgen ab die Arbeit in vollem Umfange ben die Schwierigkeiten noch erhöht. Die Fehlein lebhaftes Für und Wider, in bessen Ber- wieder auszumichmen, lauf fich Abgeordnete ber Deutschen Bolfspar-

MIB. Berlin, 2. Juli. Aus Sachfen für die Beibehaltung der alten Farben einschen, wird gemeldet, daß insoige ver Schenwahners unter denen Deutschland mächtig geworden sei und streits verschiedene Gasanstalten insolge der unbeständigkeit der deutschen Rohlenmangels unmittelbar vor der Betriebsgierung in Berlin nur einen Geschäftsträger einstellung stehen. In Meißen werden durch den gerung in Berlin nur einen Geschäftsträger neue Flagge sei dem heutigen Geschlecht nur ausstand noch in dieser Woche tausende von unsstand noch in dieser Woche tausende von und Ernermen. Ausstand noch in dieser Woche tausende von und Ernermen. Arbeitern brotlos, wenn nicht die für die Bes Artikel des "Populaire" boschäftigt sich mit dem

tag, morgen früh 6 Uhr in ben Streit zu tre- gend fich befinden, stehen gelaffen. ten, ber sich zum ist nur in passiver Resistenz Genf, 3. Juli. Laut "Berl. Lokalanzeiger" ten, der sich zuni ist nur in passiver Resistenz Genf, 3. Juli. Laut "Berl. Lokalanzeiger" Gebiet zurückzubegeben, das gegenwärtig durch Gisconhahnhoamten marnt diese par der Toils läht Pichon in seinem Organen die Erwars die räuberischen Truppen der rumänischen Bos Serlin, 2. Juli. Nach dem "Lokalanzeiger" Eisenbahnbeamten warnt diese vor der Teilsting aussprechen, daß die Natifikation des neues Eisenbahngesetz zu. Es fordert für Eischenbahnbeamten sich dem Streit anschließ dem 14. Juli, vollzogene Tatsache sein wird. fenbahn-Reubauten Ginführung ber fieuen Bug- Ben oder ihm fernbleiben werden,

bremse und zur Förderung des Kleinbahn-wesens 113 130 000 Mart. Mit Rudsicht auf Die Borgänge in Hamburg.

Sonftige Meldungen.

Berlin, 2. Juli. Der "Lofalangeiger" mel bet: Gin banifch gefinnter Agitator murbe auf unter ter bekannte Kommunist Herfurth, sind einer Agitationsreise in der dritten ichleswig-

Dampfer "Konstantin" und ein zweiter mit 2823. Berlin, 2. Juli. Wie eine Kor= Salonikitruppen in ben ersten Julitagen in

Liond George als Botichafter in Mashing- felbit. Bezüglich Frankreichs Butunft bezeich-

ziffern bewegten fich an einzelnen Tagen zwiichen 2000 und 6000 Wagen .

WIB. Bern, 1. Juli. Wie die "Basl. Nach-

Bergangenheit. Der Unabhängige Cohn hinstriebe notwendigen Kohlen geschaft werben. Los der deutschen Kriegsgefangenen im Nesses Die Erregung der arbeitenden Bevölkerung gehiet. Die Gesangenen sein Ungläcklich wie Die Steine. Die Ernährungsverhaltniffe follen WIB. Frankfurt a. M., 2. Juli. Gine von furchtbar sein. Die Zensur hat aus diesem 10 000 Gifenbahnern in der städtischen Festhalle Abschnitt des Artifels nur den Bergleich mit besuchte Bersammlung beschloß heute nachmits den gelben Arbeitern, die in der gleichem Ges Teil ber in ruhmwollen Schlachten eroberten

WIB. Amsterdam, 1. Juli. "Ausg. Sandels- und englischen und amerikanischen Geldkönige, blad" meldet: Der parlamentarische Mitarbei. Die ihren großen Sieg ausnügen, zu tun. Die

Anzeigenpreint bie einspalt, Petitzeile ober beren Naum 28 Pfg., bei bfterer Wieberholung entsprechend Nachlaß, im Restameteil die Zeile 70 Pfg. Bei Plakvorschrift 20% Zuschage. Beilagengeblihr das Tausend 10 Mt. Teuerungszuschlag 20% auf alle Anzeigen u. Beilagen.

Fernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892,

54. Laurgang (Rath: Spacinth)

Der Streit um bie Bente.

wir solange warteten.

Paris, 3. Juli. Die dinesische Friedens.

Bwifdenfalle bei ber Abreife Biffons.

iden Matrojen - hätten von ihren Revolvern Gebrauch gemacht, während biefe wieder angeben, fie hatten nur durch die Luft geschoffen. Die Militarbehörden mußten gu ber Befetjung eines ganzen Stadtviertels schreiten, in dem noch lange Zeit hindurch Rubestörungen porfamen.

/ Die Lage ber Entente im Jahre 1917.

Wie der "Lofalanzeiger" melbet, erflärte WIB. Berlin, 2. Juli. Nach den im Reichs- Poincard einem Bertreter der "Dailn amt vorliegenden Informationen wird der Mail" auf die Frage, welche Periode den Krieges die schwerste gewesen sei, das Jahr 1917. Damals war es Deutschland gelungen, auf Ameritas tattraftiges Gingreifen bin befoll fannen fich Frangojen und Englander auf fich nete Poincare als dringendstes Bedürfnis des Abendblatt" jufolge erlägt der Borftand ber WIB. Effen, 1. Juli: Bur Berkehrslage im Lantes die Geminnung von Schiffsraum. Done Rach längerer Debatte wird ber Antrag ber Ortsgruppe Des Bentichen Gifenbahnerverban. Ruhrrevier wird von unterrichteter Seite mit- ihn fei eine Senkung der ungeheuren Lebens mittelpreise unmöglich.

> Bur Lage im Often. Die Zufunft Oftgaliziens.

Lemberg, 2. Juli. Die polnischen Blätten melden, daß der Fünferrat in Paris beschloß, bağ in bem ftrittigen Gebieten bis Czernowig die polnischen und ukrainischen Truppen zu entwaffnen find und daß unter Leitung von Ententekommiffionen nach Ablauf eines Jahres eine Abstimmung stattzufinden hat, die über bi-Butunft Oftgaligiens gu entscheiben haben wird.

Die Lage in Ungarn.

WIB. Budapest, 1, Juli. (Ungar. Korr. Buro.) Die Räteregierung veröffentlicht cie nen Aufruf an alle Solbaten ber roten Armee, in dem gesagt wird: Die Interessen des proletarischen Baterlandes machten es notwendig. Gebiete zu verlaffen und fich auf ein anderen jaren befegt ift. Man weicht nicht vor ben schechoslowatischen Imperialisten zurück, man hat es mit der gesamten Macht ber französischen wesens 113 130 000 Mark. Mit Rücsicht auf die schreichte Finanzlage sind im Entwurf nur die notwendigsten Forderungen eingestellt.

Roburg, 2. Juli. Die Landesversammlung ohne Zwischenfälle vollzogen. Hauptbahnhof, mahm eine Resolution an, die es von einer Bolksabstimmung abhähaia machen will, ob Ros Mahm eine Resolution an, die es von einer Bolfsabstimmung abhängig machen will, ob KoBurg sich Größthüringen ober Bayern anschließt.
WIB. Verlin, 1. Juli, Laut "B. 3. a. M."
führen Bormittaz von staten Truppenabteis
Lungen besetzt und durch Geschige und Maschiner bie Direktion der Großen Berliner
Straßenbahn mit einer längeren Dauer des Bersetzt die nähere Umgebung des Nathauses
fehrsstreifs. Nachdem alle Bersuche, zu einer
Stadt ist teilweise gestört. Dan zur Arbeit
bestehreiten. Er bringt ung aber
Bathaus und somstige Punkte wurden schon am
frühen Bormittaz von sent schon anschlichen aus Brüssel.

Burk. Umsterdam, 1. Juli, Havas-Reuter gestigte der von den Ischen besterland bie Gebiete erhalte der von den Ischen anschlichen werden des Brüssels der Gebiete erhalte der von den Ischen anschlichen anschlichen anschlichen der Kampf nicht vergevens gewesen, den der Kapfelle der von den Tschoe.

WIB. Umsterdam, 1. Juli, Havas-Reuter Gebiete erhalte der von den Tschoen.

Gebiete erhalte der von den Tschoen.

Gebiete erhalte der Kampf nicht vergevens gewesen, den der Kapfelle der Kampf nicht vergevens gewesen, den der Kapfelle der von den Tschoen.

WIB. Umsterdam, 1. Juli, Havas-Reuter Gebiete erhalte der Von der Kapfelle der Von den kerling von der Kapfelle der K

Badischer Landtag. Die Reform ber Universitätsverfassung im bad,

ber Sitzung der Finanzminister Dr. Wirth angesett. die neuen Steuergesetze vorgelogt hatte, — fort. Es lag hierzu eine Entschliehung ber Bentrums-

verschiedenen Weltanschauungen nicht beitreten und bedauerte die Zuriidsetzung, die Hochschill= kehrer judischen und tatholischen Glaubens bigber gefunden hätten.

Abg. Stodinger (Goz.) erflärte fich mi ber Entschließung der Bentrumsfrattion ind unterstützte die Forderung nach gleichmäßiger Behandlung ohne Ansehen der politischen oder religiösen Ueberzeugung. — Prasident Ropf gab einen inzwischen eingegangenen sozialdemofrat. Antrag befannt, bahingehend, die Regierung möge die alsbalbige Besetzung berini= gen Lehrstühle, die nad ber Weltanschaun in nerschieben gelehrt werden, auf paritätif fer Grundlage burchführen.

Abg. Maners Karlsruhe (D.M.) mandte t chgegen eine etwa beabsichtigte Politisierung ber Universitäten, bei tenen viel mehr eine Nationalisierung zu erstreben sei. Ben ben fremden Studenten wolle man vorläufig nichts mehr wissen. Der Redner gab sodann die Unregung, an ben Universitäten Beibelberg und Breiburg patagogifche Fatultaten zu errichten, meil die Erziehung des neuen Geschlechts ge-tade in unserer Zeit von so großer Bebeutung geworden fei und meinte, man folle mit ben ftudentischen Freiheiten nicht zu fohr ins Gericht geben, aber bafür forgen, bag Bucht und Sittlichfeit bet ben Studenten herriche.

flerung der Universitäten. Dieser erregten gut beutscher Burger aufgespielt. Redner bezeichnete es als sehr dantbar, daß Dr. Holder er, bes Oberamtsrichters Ruch war mit dem Bericht einverstanden und geneh- dies zurzeit nicht gänzlich durchführen lassen. Dr. Koenigsberger die Mibstände an den Unie und des Amtmanns Werber wird in dem migte die oben erwähnte Aendrung des Namens so mulie die Zwangswirtschaft auf das Sossen man mulle den letten Groschen für unsere Unis genannten wieder freigesassen worden sind, wähs feit darüber, die Einrichtung einer Abteilung durch die Kontrollen und die Durchsuchungent versitäten opsern, um sie auf der höhe ju hals rend Amimann Werber sich noch im Gefängnis für Leibesübungen und Jugendpflege im Minis aushörten. Die Preisgestaltung der landwirts

Die Allwördens.

Roman von Fr. Lehne.

Aberrafchend und hinterhaltig beigebracht -

fo, als ob der unbedeutende Mensch da in seiner

Borfterei -" er verftummte por Grimm.

ichreiben, ich suchte bich - fo hore boch -"

Sie rang verzweiselt bie Sanbe.

(Nachdrud verboten.)

Copyright 1913 by Greiner & Comp., Berlin W. 30.

er weiter:

brad) er fie.

Richter por ihr ftanb.

frattion vor, in der gum Ausdruck tommt, baß Ber neue Preisauffchlag für die Beitungen. Die neuen Statuten der Universitäten Seidel-

In der Aussprache über die Interpellation es, wenn man Leute da und dort sich dazu ents Cingeborenon ibeträgt 1 285 000 Mann, die sür die Wiederherstellung der Schäden von führte Abg. Dr. Leser (Dem.) aus, es sei leger nicht auch berechtigt ware, zu leben. Wenn wundeten beläuft lick auf 250000 Mann, die Für die Wiederherstellung der Schäden von Anzahl der Berwundeten, ohne die Leichtvers Februarputsch in Mannheim angesordert, wundeten beläuft lick auf 2500 000 Mann, die Für die Wiederherstellung der Schäden von Anzahl der Berwundeten, ohne die Leichtvers Februarputsch in Mannheim angesordert, wundeten beläuft lick auf 2500 000 Mann, die Für die Wiederherstellung der Schäden von schulunterrichts an der schlechten Finanzlage aufschlagen, um wenigstens einigermaßen gebrürfe einer Resorm. Der Nedner erklärte. er könne der Forderung der Interpellanten auf Breise überall gestiegen. Mit dem jezigen Aufparitätische Besetzung der Lehrstühle nach ben schlag kosten die Zeitungen etwa das Doppelte wie in Friedenszeiten.

Pruje jeder felbit die Steigerung ber Ber sbellungstosten, so wird er finden, daß die Zei= tungen noch billig sind.

Bor bem Kriegsausbruch tofteten: 10 000 Kg, Zeitungspapier burch-

idmittlich 100 Rg. Zeitungsfarbe ca. 45 Mt. 40 Mt. ca. 100 Ag. Maschinenvil ca. 40 Mf. 100 Kg. Blei

Seute toften:

mitellen.

10 000 Ag. Zeitungspapier 10 800 Mt., also das Siache. 100 Kg. Zeitungsfarbe 250 Mt., das ist das

ter Zeitungspreise eintreten zu laffen, und wies in seinen die Tagung eröffnenden Begru- verschiedenes Material, das auf umfangreiche wenn der Leser sich alles dies überlegt, wird Bungsworten darauf hin, wie netwendig nicht Schwarzschlachtungen schließen ließ.
er den Preisausschlag auch wohl berechtigt nur eine Sebung der körperlichen und sittlichen Offenburg, 1. Juli. In der Michel-Halle

Die Creibereien im hauauerland.

oc. Dijenburg, 1. Juli. Ueber die Berjuche, genopflege. Abg. Dr. Kraus (Soz.) besaste sich mit liche Stimmung, hervorzurusen, seht uns aus Geh. Reg.-Rat. Ausner und im Namen der Thema "Die wirtschaftliche Lage" reserverte bem von seiner Fraktion eingebrachten Antrag biefem beseitem Teil Babens ein Bericht ju. Stadt Karlsruge Burgermeifter Rleinschmidt Staatsrat Weißhaupt, ber u. a. aussuhrte: nach paritätischer Besetzung der Lehrstühle. Da- der erkennen lägt, daß mit allen Mitteln ge der Tagung besten Erfolg gewünscht und die Richts kennzeichne die Gegenwart so sehr alle mit wolle man keine neuen Lehrstühle errich arbeitet wird, um die in ihrem allergrößten Unberktühung der Behörden zugesagt hatten, die breite Klust zwischen Stadt und Land, die tet sehen, sondern nur, daß bei Neubesehungen Teil tren deutsch denkende Bevölkerung umzu- nahm die Bersammlung den von Schriftsührer ihre Ursacze darin habe, daß die Städter das und Neuberusungen die bisher Zurückgesetzen stimmen. Die Person des verhafteten und von Mert erstatteten Verlatteten ents Land nicht kennen; daß dem Landwirt die den Franzosen wieder befreiten Agenten Sta- gegen. Aus feinen Ausstührungen war zu ent- Schuld zugeschoben werde, als ob er bie Preise Abg. Dr. Wirth (Zentr.) führte aus, uns nislaus Hom pa spielt tabei eine große nehmen, daß in der Spielplahfrage die Stadt für die Lebensmittel so hoch schraube. Auch set ter den Privatdozenten und in anderem Kreis Rolle. Neben ihm arbeitet aber gleich tatkräfs Karlsruhe sowohl wie die zuständigen Regies die Annahme falsch, als ab auf dem Lande Les fen der hochschulen herrsche eine außerordents tig ein vor wemigen Jahren jugezogener Ber- rungestelle das weitestgehende Berftandnis an bensmittel noch in Menge vorhanden leiem liche Erregung, die genau fo fart sei, wie die- liner, der Badermeister Busse. Wolche Mo- den Tag gelegt haben, bag aber auch in anderen Rach weiterem Bortragen wurden in Entschließe jenige in der Arbeiterschaft und die auf nichts tive ihn zu seinen Umtrieben leiten, ift nicht StudbenEntgegenkommen zu erwarten ist. Wah- ungen folgende Forderungen erhoben: Die anderes hnausgehen, als auf die Entfavitali- tlar; er hat fich wenigstens bisher immer als rend so bie Spielplapfrage icon bedeutend ge- Zwangswirtschaft hemme den landwirtschaftlich

tusminister gelinge, auch an den Universitäten "Jungfranzosen" nennen hatten die ungeheure licher Beranstaltungen, die einen durchaus gunt der Demokratie zum Durchbruch zu verhelfen. Frechheit, in der früher schon erwähnten Dent- stigen und schonen Verlauf nahmen. Albg. Dr. Cothein (Dem.) betonte, von schrift an die frangösische Regierung, in welcher einer revolutionären Gärung könne bei ben sie die Bitte aussprachen, das Hanauerland oc. Karlsruhe, 2. Juli. Der Haushaltaus. oc. Karlsruhe, 1. Juli. Der bad. Landtag Privatdozenten und Assistante der beit dussprüchen Staate einzwerleiben, zu beschief heute vormittag die Besprechung der so. statiskung. Landtags besatte sich in
spialdemokr. Interpellation über die Resorm der schwarz gemalt. Kurz vor 1 Uhr wurde die
Universitätsverfassung, die Helpken Staate einzwerleiben, zu beschief das hem französischen Staate einzwerleiben, zu beschief den Staate einzwerleiben, zu beschief den Landtags besatte sich in
schief den Doschief den Doschief den Landtags besatte sich in
schief den Landtags besatte sich in
schief den Doschief den Landtags besatte sich in
schief den Doschief den Doschief den Landtags besatte sich in
schief den Landtags bestatte sich in
s gierung anfähen.

Vermischte Radrichten.

und Bermiften ohne Ginredmung ber 67 000 ben . Beträge von über einer halben Million Schlufziffer ber Verlufte ift bennach 3 847 000; Mann. Darin sind die Berlufte der Kolonien nicht einbegriffen. Unter Ginrechnung ber Berluste ber rein frangösischen Bevölkerung von Algier, Tunis und Marotto stellen sie sich aut 9.38 Proz. der Bevölkerung.

- Die ameritanischen Berlufte feit der Urbennen-Offenfive betrugen 120 000 Mann, Die Gesamtzahl der Toten beläuft sich auf 112 424.

Aus Baden. Tagung des badifden Landesausfchuffes für

Leilisübungen und Jugendpflege. ausschuß für Leibesübungen und Jugendpflege, waren. Um nun dem Necht zur Geltung zu verwie der bad. Landestag für Körperpflege und belfen, murde in einer der letten Rachte der Jugenderziehung fich jest nennt, hielt am vergangenen Woche ber gange Ort Affamftabt Samstag im Landtagsgebäute feine erfte Ia- von einem 100 Mann ftarten Gentarmerieauf. gung ab, zu ter fich die Bertreter aller Verban- gebot umftellt und sodann die vier Gebrüder be und Lereine aus dem ganzen Land eingefun- Rupp famt ihrem Bater und noch weitere neun 100 Kz. Maschinenöl 300 Mk., also das 7sache. den hatten, die der Körperpflege und der Ju- in die Aufruhrangelegenheit verwickelte Per-Alles dies zwingt eben den Berleger bazu, genderzichung sich widmen. Der 1. Borsigente sonen verhaftet. Saussuchungen forderten nicht um überhaupt leben zu können, eine Erhöhung des Arbeitsausschusses, Prof. Fuchs-Karlsruhe, nur schußbereite Gewehre zutage, sondern auch

Miniflerium ber Juftig. Es werben hier insgesamt über 2 Millionen Mart angefordert. Unter den Anforderungen befinden fich die - Die Kriegsopfer Franteichs. Aus Paris | Rachtragforderungen für bie Amtsgerichtsneuberg und Freiburg den Anforderungen der meuen Zeiten der Berugte ab 1. Juli der Berluste, die Frankreich im Arieg erlitten hat, Aachtragssorderung für die Erweiterung der bung mit dem Landtag einer Resorm bedürsen, gen wieder erhöht werden. Unverständlich ist und Rormisten abne Eineschung der Beträce von Groot den Gr haltauslibuk genehmigt.

oc. Mannheim, 1. Juli. Wegen unerhörten Wuchers wurde die Chefrau eines hiefigen Bandlers zur Anzeige gebracht. Gie hatte in ihrem Obstladen für einen Pfirsich 4 Mart verlangt. — Die Polizei verhaftete am Montag 19 Personen wegen verschiedener strafbarer Sandlungen, darunter auch mehrere, die an den jüngsten Plünderungen und bei dem Landfrics densbruch teilgenonrmen hatten.

cc. Affamftadt bei Borberg, 1. Juli. Bor wenigen Tagen wurde berichtet, daß bie wegen Schwarzichlächterei verhafteten beiden Brüber Rupp hier von ihrem dritten Bruber mit oc. Karlsruhe, 30. Juni. Der bab. Landes Silfe einer zehntöpfigen Bunde befreit worden

inden und nicht aus Unmut die Zeitung ab- Kraft unseres Bolles, sondern auch die Pflege tagten am vergangenen Sonntag die dem Bauter Jugenderziehung ift, Die ber Landesaus- ern-Berein angeschloffenen Organisationen, Die schalb in nollem Umfang in sein Ar- Barmittagsstunden wurden ausgesüllt durch die beitsprogramm aufnehmen will. Der Gesaint- Bersammlungen Dieser Organisationen, und verband soll 2 Abteilungen umschließen, eine zwar ter Badischen Bauernbant, der Bezugsfür die Leibesübungen und eine für die Ju- und Absatzenossenschaft, des Genoffenschaftsverbandes. Nachmittag fand die allgemeine Diehen ift, ift in der Wanderfrage u. im Waffer= Betrich und wirte nachteilig auf die Probut-Stimmung muffe man Achnung tragen. Der | Bu den Verhaftungen des Oberamtmanns fport noch manches zu tun. Die Berjammlung tion ein, weshalb sie abzubauen sei. Sollte sich versitäten offen bargelegt habe und erflärte, Bericht sodann mitgeteilt, tag die beiben erft- des Landestags. Fernerhin ergab sich Einig- tes Umlegeversahrens übergeleitet werden, woten, denn die Willenschaften seien nötig, um besindet. Man rechnet in Recht mit seiner serium zu betreiben und die Arage der Hochtlichen Erzenonisse müsse so geregelt werden. den Frieden erfüllen zu können. Der Redner Ausweisung, da Hompa solbst die Berhand- fonde für Leibesübungen weiter zu fordern. Die Lag die Erstelnungskoften der Brodutte aebeckt ubte bann noch fcharfe Kritik an dem früheren lungen führt und fich bei dem Franzosen einer nachte Tagung soll wiederum in Karlsruhe werden. Der Sandel mit Obst und Gemuse Besetzungsmodus mancher Lehrstühle und gab großen Beliebsheit erfreut. Hompa und seine stattfinden. — Un die Berhandlungen schloß sich musse freigegeben werden, ebenso der mitRaus: der Hoffnung Ausbrud, daß es dem neuen Ruls wenigen Gefinnungsgenossen, Die sich am Cametag und am Conntag eine Reihe fports futter, Sen und Stroh. — Des weiteren wurs

tiefes Weh und beife Reue erfüllten fie.

Wenn er fie jett in feine Arme geriffen, nicht. - -

Ihr Schluchzen rührte ihn nicht, Sart fprach heiraten werde ich den armseligen Förster nicht! Du es verdienst." Er lachte ein wenig. Er follte dir eine angenehme Berftreuung fein,

und verlobst dich ploglich mit einem Mann ben ihr umzusehen, die ihre Arme um den Stamm bu — gleichviel, ich will lieber nicht wieders einer Buche schlang, ihre Mange an die harte holen, wie bu manchmal über ihn geurteilt haft Rinde briidte und ihm mit fast irrem Blid

Einundamangigftes Rapitel.

Die Borftellung war ju Ende.

"Nein, nein. Erich, fo nicht, ich wollte dir gend ihrer Berrin behilflich, ben feidengefütter, mir trinfen wollen! Ich wurde mich freuen", ten Mantel umzulegen, die auch tein Wort bemerkte Frau von Matthes lebhaft. "Rein, ich will nichts hören, genug", unter- fprach. Beibe waren noch tief ergriffen von "Erich, ich bin schwach und furchtsam — bu schütternd an ihnen vorüberzerauscht war.

weißt bas nicht. Aber fo folecht, wie du dentft, bin ich doch nicht", wimmerte fie und sah schen treppen bes Softheaters hinunter, an beren strafe, in der Frau von Maithes wohnte. an ihm empor, ber da wie ein erbarmungsloser Fuße ihnen mit ehrerbietigem Gruß ein Berr | Gs war ein schoner Winterabend. Silbern In jedem Briefe spricht sie von Fraulein Nord, Sie bemertte, wie blag er geworben war,

seinen Mund, den sie früher nie gesehen. Gin; bem bie Sand entgegen, die er an seine Lippen | Es fügte sich, daß Rudiger neben Lord ging. führte. "Waren Sie auch im Theater?"

jauchzend hatte fie ihn getüßt und alles ver- Bruder. Ich bin ihm wrausgeeilt, um Gie noch er wollte mit seiner törichten Liebe sertig werd gessen - aber er sach ihre brennende Schnjucht zu erreichen; denn ich hatte Sie erft nach der ben. Und boch hatte er ihren Anblid entbehrt,

Wir haben uns nichts mehr zusagen. Ich wün-"Bon Anfang an bist du dir ja flar gewesen: Sche dir, daß du so gludlich werden mögest, wie ichon sab sie Schnee lag der duftige, Liebe ihn gang erfüllte und immer tiefer und

Es überlief fie bei Diefem Laden, fo fcaurig gelangweilt haft bu bid bier Und ber flang es ihr in Die Ohren, Und er bachte baran, ftor - er glaubte dir, beinen Lodungen, beinen wenn er ihr jest gesagt, wer er eigentlich war, Ausbruck trug. Berfprechungen! — Wenn du dann quiett me- wen er Bater nannte - es ware ber richtige mir ju fagen: es tann boch aus uns beiben nichts bas. --

außeren Zwang. Und bas wird mir fo recht merung verschwunden war,

In ber Carberobe war Lori Berger fcmeis

entgegentrat,

Aufführung gesehen. So mußte ich auf bas Ber- An ber unfinnigen Freude, mit ber er fle heute" "So. Jutta von Eggert, jest find wir quitt! gnigen verzichten, Sie schon früher zu begrüßen:" abend im Theater plötlich entdedt hatte, fühlte

weiße Spigenschleier auf ihrem duntien Saar; Stärfer geworden mar. ihre Angem leuchteten in sanftem Glang aus Unauffällig beobachtete er Lori. Wie schöt bem munderschönen Gesicht, bas einen feierlichen fie war! Aus bem leicht ausgeschnittenen, weld

lichen Worten begrüßte er Lori.

- verlobst dich mit herrn von hellwig ohne nachstarrte, bis er in ber grünen Waldesbam= artig die Darstellung der Oper gewesen war. ja nicht aus den Augen zu verlieren.

ammen verplandern wolle. "Ja, und zwar bei mir, wenn die Berren fich feinem Rummer zu rudhaltlos hin." einverstanden sind und noch ein Glas Tee bei

Man nahm an: die vier Menfchen fchritten bante ift fehr bedrudend für mich." dem Drama des fliegenden Hollanders, das er- am Hoftheater entlang, bogen in die Marichallhütternd an ihnen vorüberzerauscht war. straße ein, gingen am Axmeenruseum vorüber, durch das Hospartentor, bis nach der Königin-

glitterte das Mondfich auf bem Schnee. Eine Es geht ihr in Bonn gang gut. boch leibet fie Sie bemerkte, wie blaß er geworden war, "Ah, Graf Allwörden!" erquidende; klaveLuft wirkte doppelt wohltuend sehr unter der Trennung von ihrem A wie die Falten zwischen seinen Augenbrauen fich Frau von Matthes stredte, freudig über- nach dem Aufenkhalt im Theater; deshalb hätte Lengeseld! Mir tut das Kind leid!" erquidende: klaveluft wirkte doppelt wohltuend febr unter der Tremnung von ihrem Bater und vertieft hatten. Gin schmerglicher Buo tag um rofct, bem Begationsxat Rubiger von Allwör- man verzichtet, biefe turge Strede gu fabren.

Er hatte sie sehr lange Zeit nicht gesehen, hatte "Ja, madige Frau, und zwar mit meinem auch vermieden, fie ju fuchen und zu treffen -Er reichte auch Lori die Sand. Berudend er, daß er fie bod nie vergeffen tonnte, daß feine

fen Rleibe redte fich ihr weißer Sals jo annutig Graf Oftofar trat da zu der fleinen Grappe. und trug fo stolz den feinen, raffigen Ropf mis nigstens noch den traurigen Mut gehabt hattest, Abschluß bieser Komödie gewesen! Doch wogu Lori fah ihn jum ersten Male wieder, und sie bem dunklen haar, dessen seiten Schönheit jest, war erschroden, wie alt er geworden war. Das nachdem es modern aufgestedt war, viel mehr werben, ich habe mich getäuscht, füge dich drein, Er pfiff seinem Hund, faßte seinen Gewehr- Han war vollntandig ergraut, tiese gatten dur Gertaus imm, aus in der gehst dien bann wußte ich Bescheid! — Du aber gehst fin riemen-fester und schritt weiter, ohne sich nach mitten, erloschenen Blid. Mit warmen, herz- Profil war ihm noch nie so aufgesallen: er wurde nicht müte, fle gu betrachten Jebe Linie' Man sprach über die Borstellung, wie groß- entzückte ihn. Er hatte fich beeilt, um die Damen

Da warf der Legationsrat die Frage auf. Auf eine Frage Loris bemerkte er jett: ob man nicht noch ein Stünden gemütlich que "Allerdings hatte es Mühe getoftet, meinen Bruder einmal ins Theater zu führen; er gibt

> "Und nun mußte er mich fo unvermutet feben, mid, deren Anblid ihn doch wieder an alles erinnern muß", feufate fie, "diefer Ges "Dazu ift feine Urfache, Fraulein Berger,

"Und wie geht es Siff? Ich habe oft Schnie fucht nach ihr -" "Schwerlich so viel, wie Siffi nach Ihnen!

(Fortsehung folgt.)

= Lörrach, 1. Juli. Der "Oberländer Bote" zu erhöhen, wurde ebenfalls einstimmig ange- 12 Mart und 17 Mart im Aleinhandelshöchste mögenszuwachses und des Mehreinkommensch meldet: Die Straßenbahn wird in turzer Frist nonmen. Sierauf stimmte die Bersammlung der preis. Die Großsäche dürsen die Preise um im Weinbau nur mit dem halben Betrage zu darch die Preise um der Steuer gesordert. Weiter besasste sich die

plötzliches Abrutschen einer Rieswand wurden nommene Abstimmung ergab solgendes Resultat zweisit generente nicht erteilt werden. Um auch in ber Riesgrube der Sohn des Badermeisters an Gewählten: Ch. Bauer, Nechtsanwalt in ber Abwanderung von Obst aus Baben auf Dullentopf und seine Schwester Luise verichüt- Freiburg, Frhr. v. Gleichenstein, Gutsbesitzer bem Schleichweg entgezenzutreten, bat die Retet. Während das Madden metertief mit Ries und Landtagsabgeordneter in Oberrotweil, Mas gierung bereits in die hauptfachlich für eine nur bis dur Salfte verschüttet, fodaß er auf Landwirt und Gemeinderat in Bahlingen, Sau- menden Bezirfe Beinheim, Beibelberg und

ben u. a. gefordert eine Landacheitsordnung Quennet, Bürgermeister in Neuershaufen, Mud. mit allen Mitteln zu verhindern. für Baben, Ablehnung der Sozialisierung unter Fischer, Stadtrat in Freiburg. Damit war man bem Gesichtspuntte, daß nur Privatbetriebe ber am Schlusse der Tagung angelangt. Der Bor- eine Gerichtsverhandlung in Mannheim find Produttion forderlich und damit der Bolfs- figende Ropf führte jum Ergebnis ber Wah- in ber Tagespresse die schon bei früheren Re- ohne Namensunterschrift. Der Bericht aber ernährung bienlich sein tonnten. Auch wurde len aus, daß der eine obe randere, der nicht formversuchen ber Prozegeseset gahlreich geaus die dortigen Gemeindewahlen hatte mit einer gegen etwaige Neugründungen landwirtschafts mehr aufgestellt worden sei, dies nicht auf pers serten Wünsche auf Abanderung der Borschrifs Rürzung gang gern Aufnahme gefundent, ich und, bei bien iber die Leistung des Zeugeneides in letz holen Sie die Namensunterschrift nach. Dieje geeignet seien, die Landwirte mehr qu lich die Rudicht auf Die politische Zusammen- ter Zeit verschiedentlich erneuert worden. Wie

(Nachmittagsfigung.)

Rachdem schon in der Bormittagfitung bie

Anforderungen für die Landwirtschaft, Rreis-

winterschule bewilligt murten, beriet nan nad-

mittags zunächst über die mit Lerlandwickshaft

ausammenhängenden Gingelfragen. In anschaulichen Darlegungen erging fich Beterinarrat Soue ma der über den durch ben Rrieg berursachten Rudgang ber Biehaucht, besonders ber Schweinezucht. Der Kreis werde sich angelegen fein laffen, sämtliche Zweige der Biohzucht wieforderien 10.000 Mark wurden bewilligt, elenso beginnenden Fortbildungskurs in der Kurz1700 Mark zur Förderung der Pserdezucht, die, ich beginnenden Fortbildungskurs in der Kurzwie der Berichterstatter Freiherr v. Gayling bes die Jehren ausmerksam gemacht. Ne. dusssührte, in beachtenswertem Aussichwung bes den diesem Kurzus gehen die Uedungs und Robenvoranschlägen, als Realschule, Krankensprissen sie den Serein noch sernstehenden Kurzschreiber solls diesem aussichnen Kurzschreiber solls diesem aussich vorm. Dölter in Summendingen. Geschältsinhaber vorm. Dölter in Summendingen. Geschältsinhaber vorm. Dölter in Sumdt. Leraniwsrillicher Redakteurs stadt in überzeugenden Worten hervor, wobei er Injerat!) ber Meinung Ausbrud gab, baß Fortbildungsüber diese Frage entscheide. Abg. Bantst. er sich, um ber Steuerpflicht enthoben gu fein, Georgen berührt bas preiswuherische Gebahren len. Burgermeister Rehme Emmendingen betimg der Schule hervorhebt. Schulbesuch und hebe man sorgfältig auf, um es der Steuer- leger betrug am Schlusse des Rechnungsjahres näheren Aufschluß ber Baugenoffenschaft, ber bie fichtnahme auf. erbetene Kreishilfe gewährt wird. Abg. Cb = oc. Amerikanischer Sped und Schweinestelle fand in Rarlsruhe eine Sigung des Bad. Ronviktstraße 9.

jeffin und gerecht ju prufen und ju wurdigen. wird. Rach einem turgen Schlugwort bes Kreishauptmanns murbe die Tagung geschlossen.

Aus dem Greisgan und Umgebung. " Emmendingen, 3. Juli. Es fei auch anber in die Bobe gu bringen. Die hierfur anges Diefer Stelle nechmals auf ben bente abend

X Emmendingen, 3. Juli. Es ift noch nich ichule und Lehrer auf diejem Gebiete Bortild: allgemein befannt. bag das am 1. August 1918

liches leiften konnten. Abg. Er b-Staufen pfliche in Rraft getretene Umfahfteuerzeseh tete den Ausführungen Winters bei und unter- ben Bertauf von Lugusgegenständen, zu benen ftutte beffen Antrag, jur Forderung der Bienen- u. a. Antiquitaten, insbesondere alte Mobel- berichtet von einer Eingabe tes Gewertschaftspucht 3000 Mark statt 1000 Mark auszuwenden. stüde usw. gehören, besteuert. Nicht nur der kartells an den Stadtrat, die Borschläge enthielt seither au Dige vor dem Erscheinen der Der Antrag wird angenommen. Beim Titel Händler mit solden Gegenständen ist umsag- sur eine Besterstellung der Lebensmittelversor- hetr Niusaghe dagegen haben mir folde Obstbaumsucht tritt Abg, Tobe'r er-Glotlertal steuerpslichtig, sondern auch der Richtgewerbes gung etc. Das Gewerkschaftstartell hat nunmehr für eine Besserstellung der Kreisbaumwarte treibende, also Jedermann, der solche Gegens weitere Borschläge folgen lassen, die darauf während der Obstbaumturse ein. Es gelangte stände verlauft, und zwar hat der Abgeber oder hinausgeben, daß sämiliches Gemuse und Obst ein Antrag Erb-Riedmiller zur Beratung, wel- Lieserer eine Steuer von 10 vom Sundert der auf ben Markt gebracht werden muß, wo es der verlangt, daß bei Obstversteigerungen nur Preise durch Berwendung von bei denPositiellen unter Kontrolle und Aussicht berBoltswehr ver- fesigeseit. minderbemittelte Personen und unr Selbstver- fauslichen Stempelmarken zu entrichten. Auss coust werden soll. Die Volkswehr soll weiter sterlag braucher als Steigerer zugelaffen werden, Sand- genommen ift nur der Fall, daß zum Zwede der barüber wachen, daß alle biefe Lebensmittel ler aber auf alle Fälke auszuschließen sind. Aus Biederveräußerung, also an einen von der Die in die Stadt gebracht werden, auch wirklich Steuerbehörde anerkannten Händler verkauft auf dem Marktplatz gelangen und daß allen dens ichwer festzustellen, regt Abg. Ried miller oder geliesert wird. Wenn daher von Nicht; senigenProduzenten, welche sich weigern, zu den gewerbetreibenden luxussteuerpslichtige Gegens dagenommen wird. Es wird in der Eingabe von letzterem immer die amtliche Beicheinigung reits in Racisenhe Ginrichtungen getroffen bei Grasversteigerungen. Diefer Modus durfe beigen lassen lassen lassen for Kann der Käufer Diese Bes worden seien, die durchaus guten Erfolg gehabt bei Obstversteigerungen nicht einreißen. Der Aus bei Obstversteigerungen nicht einreißen. Der Ans fremigung nicht rorzeigen, jo ift ver al von Bleibach, 30. Juni. Bei der gestrigen Gestraa Riedmiller murde dem Auslichus übermie- geber verpflichtet, den verlauften Gegenstand weindevertemabl erwarben lich die hürgerlichen zu versteuern und zwar durch Berwendung ven Stempelmarten auf einem bem Räufer tichtet über die Berficherungen gegen Sagelicha- über ben Berkauf auszustellenden Empfangs Die Burgermelsterwahl sieht noch in Sicht. Das den im Rreise Freiburg, worauf die als Schätzer bekenntnis. Tut er dies-nicht, macht er sich bisberige Gemeindeoberhaupt will in Andefür Sagelschäden aufgestellte Personalliste mit straftbar. Gerade in letter Zeit ist eine leb- tracht seines hohen Alters nicht mehr kandi- ichranke, 5 Kommode, 2 Glasschränke, 5 Klichen geringen Abanderungen gutgeheißen murbe. hafte Rachfrage nach alten Möbelftuden mit datieren. Bum Kapitel Gewerbe, Handel und Industrie Sammlerwert bemerkar, deren Versieuerung hatte laut Recherschaftsericht im Jahre 1917 aus Untenntnis vielsack unterbleibt, was jür an Einnahmen 4 170 261.10 Mark, an Aussel 6000 Mart für bedürftige handwertslehrlinge Die Beteiligten unangenehme Folgen haben an Einnahmen 4 170 261.10 Mart, an Aus- Nähtische, Nachtlische, 2 bewilfigt werden sollen. Albg. Coner unters fann. Es verlange also jeder, ber Antignis gaben 4 107 348.60 Mart zu verzeichnen, somit einzelne Bosbaarmairagen and Lucie Girobsack. ginber frügt den Antrag in warmen Worten und wird taten verlauft, von dem Kunfer ben Lorweis einen Umfatz von 8 277 609.70 Mart. Das

Erfolg der Schule mar im abgelaufenen Be- behörde zogebenenfalls vorzeigen zu können. = 5131. richtsjahr ein recht gunfliger. Debattenlos mur: — Sie Sandelstammer für den Areis Freis | grach bier für bag Landrum 5 Siba für bie trage genehmigt. - Ein Nachtrags-Antrag, für aufmerljum; baß Forderungen aus Warenfiebewilligen, wird von Ausschußmitglied Juli d. J. anzumelden sind, andernsalls sie zu- und Julius Hug. Stie r-Meustadt u. Abg. Bürgermeister Mills gunsten des tschecho-flowatischen Staates ver-Ter-Cifenbach unterstütt. Auf Anfrage bes Abg. fallen. — Auch bezüglich der Forderungen in Chner gibt Oberburgermeifter Dr. Thoma Ungarn liegen nahere Bestimmungen gur Gin-

germeister in Reuftabt. Als Ersagmanner: beutschland auf bem Wege bes Schleichhandels Otto Bronner-Biesloch bestimmt. oc. Ueber die Gidesformel. Im Anichluft an

feigung der Kreisversammlung bei Aufftellung uns von unterrichteter Geite mitgefeilt wird, bei Kandidatenlifte maggebend gewesen. Den ist in Aussicht genommen, in dem demnächst Tagung der Kreisversammlung her kanstedientiffe musgeveno geweien. Den ift in aussicht genommen in dem demanden Soniagrungen im manifigen im Monat Juni 1918 und ten, gebuhre aufrichtiger und herglicher Dant ordnung ber Strafgerichte und Des Strafver- Juni 1919: für alles, was fie zum Wohl desKreifes geleiftet fahrens Bestimmungen aufzunehmen, nach behätten. Wie bisher, so werde die Kreisvertre- nen der Zwang ber religiösen Eidessormel be-tung auch fornerhin bestrebt sein, alle an sie seitigt und der Gebrauch einer solchen dem Erherantreteiden Forderungen und Bunfche ob. meffen des Schwurpflichtigen anheim gegeben

"," Reute, 1. Juli. Berr Schulverwalter Rarl Mayer, seit 1. April ds. 3s. an unferer Schule tatig, wurde jum Sauptlehrer ernaunt.

)!(Rengingen, 3. Juli. Morgen Freitag. Todisfalle ans bem Breisgau und Umgebung. abends halb 9 Uhr, findet im Rathaussaal Das, + Rippenheim, 30. Juni. Apothetembesiger

fen der badifchen Ratholifen befannten Bater! Dr. Obilio Ringhold murbe bas Chrenbürgerrecht Einfiedelns verliehen.

= Freiburg, 1. Juli. Wir hatten fürglich darauf hingewicsen, das in diefer Sinficht be-

einderatswahl erwarben sich die burgernige Barteien 4 Site, die Sozialtemofraten 2 Site.

derselbe angenommen. Abg. Ban kSt. Georgen seinen Seicheinigung als Händler. Das beiten der Bermögen betrug 412 708.56 Mark und kreinen Gegenstand nur diese wielfach die Zeit mit Berrichtungen vers vorzeigen, so gebe man den Gegenstand nur Etoliten und diese was der den Anne der will dieser aber den Answeis nicht das Vorjahr. Unter Hinzurechnung der an die Emmendingen. trobeln mußten, die mit dem zu erlernenden Be- gegen Buichlag ber Umfaßitener jum verein: Stadigemeinde abgegebenen Meberichuffe ergibt ruse wenig ober nichts zu tun hätten. — Den Be' barten Preis des Berkausobjektes ab, um sich sich ein Neingewinn von 42 214.44 Mark. Das richt über die Kreishaushaltungsschule erstattet von Schaden zu bewahren. Das Empfanges Guthaben der Einleger betrug auf 1. Januar Burgermeister Rehm, der die vorbitbliche Leis besenntnis mit den entwerteten Steuermarken 1918 = 7 706 124.21 Mart. Die 3ahl der Eins

den sämtliche für die Schule angesorderten Be- burg t. Br. macht auch an dieser Stelle darauf Sozialdemokratie 1 Sig. Es sind gewählt die Kleinwohnungen in Hammereisenbach 14000 M. jernugen nach der Tjäsecho-Slowafei bis 31. Burger, heinrich Stahl, Wilhelm Klausmann Berren: Leo Schmieder, Rarl Fischer, Rart Betten II. Mole

Weinban.

X Babifcher Weinbauverband. Am 20. Mai frau Bulner, Freiburg L. B ner begründet einen Antrag Coner-Riedmiller, wird einer amtlichen Mitteilung zufolge dem- Beinbauverbandes ftatt, wobei u. a. die Rriegs- Gin Baar junge ber die Bildung eines Sonderausschusses von nächt in Laden wieder zur Verteilung kommen. bostenerträge zur Beratung stand. Die Kommunalverbände wurden berechtigt, auf Es wurde einstimmig beschlossen, bei den maß. dert, bessen zwei das Wohl der Anstaltsinsassen von 6.30 Mark ihre eigemen Aussleie. Die Kreisversammlung stimmt dem Antrag sie von 6.30 Mark ihre eigemen Aussleie Frauenschule fordert ein Antrag Fischer der aufgurechnen.

Die Kommunalverbände wurden berechtigt, auf den Preis von 6.30 Mark ihre eigemen Aussleie in Freiburg fürzlich gegründete so. Höchstreise sur Obst. Die badische Obst. Die Schlässen der Greibung der Ariegs. Die Keinhandels. Die Schlässen der Beitehen die gleichen Höchsterie. Bur die der III bei der Obst. Die Beitehen die gleichen Hobst. Die Greiben III der Die Die den nicht die norbergegangenen Liebenden Vollagen. Die den nicht die norbergegangenen Beiter der IIII beiten Die den nicht die norbergegangenen Liebenden Vollagen. Die den nicht die norbergegangenen Beiten die den nicht die der die den die der die den nicht die der die der die den die der die den nicht die der die der die den die den die den die der die augehörigkeit, im menschen Bersen der Big., für große Frühbirnen 40 resp. 55 Pfg., für tle ine Birnen 40 resp. 55 Pfg., ebenso für Frühäpfer Bock auf Bermögen ber Absaltsingsgestäter Angehörigkeit, im große Frühbirnen 40 resp. 55 Pfg., für tle ine Birnen 40 resp. 55 Pfg., ebenso für Frühäpfer Bock auf den notwendigen Ausgleich im terer Antrag Fischer der Affer der Pfg., ebenso für Frühäpfer Freiburg i. Barreisabgeordneten und Kreisbeamten um 50 % ob st. beträgt 1 Zentner (Erzeugerhöchschrichten) der Ausgleicht werde, weil Inches vorhergegangenen schlichten Jahre ges dah der vorteilhaftesten in dah vorteilhaftesten ist dah vorteilhaftesten

berholende Erfcheinung fein. Mit bem Legen 31/4 Big. für 100 Mark Stouerkapital gu. Für oc. Bur Obstaussuhr aus Baden wird amt= Berfammlung mit ber Bertretung beg Weine der Berbindungsschienen an der Landesgrenze die Wahlen zum Kreisausschuß war unter den lich fostgesiellt, daß diese nur mit Genehmigung baues bei der zu errichtenden Reichsorganisation für bereits begonnen worden. Parteien eine gemeinsame Liste aufgestellt wor= der bad. Obstwerforgung erfolgen kann und für die Wein-Ein= und Ausfuhr sowie mit der = Leipferdingen b. Engen, 1. Juli. Durch den. Die mit gebruckten Stimmzetteln vorges bag Aussuhrgenehmigungen bis jur Fruh- gufunftigen Magnahmen gur Forberung bes badifchen Beinbaues, vornehmlich Uebergang ber Weinbauforberung ber Regierung an Die Landwirtichaftstammer und der Frage ber Errids tung eines Weinbauinstituts. Ferner murte Bugebedt murbe, murbe ber Knabe gum Glud ria Saad. Chefrau in Freiburg, Aug. Saffig. Ausfuhr auf bem Schleichweg in Betracht tom der Unterhabische Weinbauverband in ben Babijden Beinbauverband aufgenommen und als dem Felde arbeitende Leute herbeirufen fonnte. fer, Defonom in Rrogingen, Ferd. Ropf, Mechts. Mannheim (Bergftrage) ein beträchtliches Bertreter für benfelbem, auch im Gesamtausschuß Es dauerte geraume Beit, bis das Madden anwalt in Freiburg, Marto, Burgermeifter in Gendarmericaufgebor verbringen laffen, welches Deutschen Weinbauverbandes, BerrBurgerbewußtlos geborgen werden tonnte. Ob es in= Ettenheim, Mert, Nelter in Waldlirch, Rehm, Lie Weifung hat, den Obstvertehr fcharf zu über: meifter 3 i e g I me n'e r-Langenbruden gewählt, nere Berlegungen erhalten hat, steht noch nicht Burgermeister in Emmendingen. Winter, Bur- wachen und besonders jede Aussuhr nach Nord- Als Stellvertreter wurde herr Weingutsbesigen

Brieffasten.

Handel und Verkehr.

Datum	undbie;	Kuidvie,	Hundone.)	Ruber	Shreine	Schale und gieren	Regien ober Feriel	Sit entriviender Betrag Wit.
1918	4	7	14	81	22	86	11	190.24
1919	8	4	18	13	2	214	_ 2	814.40

oc. Freiburg, 1. Juli, Dem in weiten Rreis R. Sppig u. Wilh. Jundt, Veraniwertlicher Rebattears Dito Teidmann, Emmendingen.

Große Anzeigen erbitten wir uns wie betr. Linggobe, dagegen haben wir filt, fl.ine y meigen ben Saluftermin auf

4.9 Mir vormittags

Verlag der "Breisganer Nachrichten" Emmendingen!

Gine ber bebeutenbiten Margarinefabrifer cht für Waldt ra, Emmendingen u. Raiserstuhl bei Badereien etc. gut eingeführten Bertreter. Angebote unter Mr. 4408 an bie Gefchaftsstelle ber Breisagner Nachrichten.

Wollfianbine Bu verlauf. ein ichwerer Robbaarbeiten | 7ungeheg Seegrasbetten 6 Kleider Glasschränke, 5 Rlichen Bon wem fagt bie Gesch. fd raute, Baschlommobe bes Blattes. 4478

Coia, Polfterftühle

Bu verkaufen (Sortenfien, Drleauber, mit 2 Jungen bat au Pulla) eine 10-stuffige Theodor Densie, Stelltrevve landwirt in Nordweik Merianfirafie B, I

Emmendingen. fomie sonstige Sauhhaliungsgegenstände kauftmit einem 4 Monat alten
man am billigften bei Jungen ift zu berlaufent
Daus 105, itsebringen

4448 kauft man am billigster 4465 a vorteilhaftesten is

Mr. 146. Die Schweineseuche beir.
Die in dem Schweinebestande des Badermeisters August Weher in Endingen ausgebrochene Schweinesteuche ik wieder erloschen. Sämtliche angeordneten Schuhmaßregeln find aufgehoben.
Emmendingen, ben 1. Juli 1919.
Bad. Bezirtsamt.

Die im Pferdebestande bes Gimon Stran, Rand. wirt in Rente, ausgebrochene Pferderande ift wieber erloschen. Samtliche augeordneten Schubmagregeln find

Emmenbingen, ben 1. Juli 1919.

Nr. 249. Pferbebestande bes hanbelmanns Frael Phi-lipp Ginzburger in Emmendingen ist die Pferderande ausgebrochen. Dir geben bas mit bem Auffigen hetaunt, bag bas ertrantte Dier nicht in frembe Stalle gebracht und nicht mit andern Pferden in Bernhrung tommen bacf.

Emmendingen, ben 1. Inli-1919. Bab. Begirteamt.

Den Wollzug Des Abbecterei. gefehee beir.

Es wurde bie Wahrnehmung gemacht, baß entgegen bem § 2 ber Boridriften für ben Betrieb und die Benugung ber Breisgauer Berbandsabbederei vom 20 Januar 1907 Kreisverkündigungsblatt Ni. 24 die im Verbandsgebiet gefallenen Tiere, insbessondere auch die im Amtsbezirk Emmendingen nicht zur Abholung gemeldet (§ 5 obiger Vorschrist) sondern von den detr. Tierbesitzern falbst ausgenüßt werden. Ein solches Versahren verstößt gegen § 1 des Gesehes vom 8. Juni 1899 "das Abdeckereiwesen betr."

Wir machen baber barauf aufmerklam, baß nach & 19 ber Berordnung bes Ministeriums bes Innern vom 3. Mai 1900 bie Besiher gefallener ober mit einer anstedenben Krankheit behatete, jur Be-feitigung bestimmte Tiere verpstichtet sind, zwecks Wegichaffung sosort bem Burgermeisteramt Anzeige

31 ernatten.
Huwiderhandlungen werden auf Grund von §
91 B. Str. G. B. mit Geld bis zu 160 Mt. oder nit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.
Emmenbingen, ben 30. Juni 1919.
Bad. Rexirtsamt

Der nächste Rurs für Sandarbeitslehrerin: nen beginnt anfangs September bs. 3s. in Karlsruhe und dauert fünf Monate, bis Ente Januar 1920.

Den Anmelbungen, bie bis fpateftens 15. Juli 1919 an den Borftand bes babifchen Frauenvereins, Abteilung I, in Karlsruhe e gureichen find, ift angufugen: Geburtsichein, Leumunde aeugnis, Gesundheitszeugnis und das Schulzeugnisbuchlein. Die Bewerberinnen follen bas | stens in dem Kalenderjahr, in dem die Prüfung allerialls stattfindet (1920) gurudlegen.

Der Rreis Freiburg trägt in jebem Fall ber Kainit, Menmania-Bhosphat, Sod-Ausbildung einer Lehrerin einen Bufchuß von Biehfaly, Jufferknochenmehl, Kleefamen, 200 Mart. Mahmaichluen, Marte Daborne, Breis Mt. 600 verich. Dele, Schmierseife, ab 10. Juli. Berichie-benes aus Beeresbestanden, wie Reibungsstude,

Freiburg, ben 1. Juli 1919. Der Rreisausichuf.

Bekanntmadmig.

Die Ausgabe von Entlassungsanzügen beim Geöffnet jeden Montag, Mittwoch und Camstag Bezirkstommando Freiburg kann bis auf Wei- Vormittags von 7-10 uhr. 4484 teres nicht erfolgen, da die vorhandenen Beftande aufgebraucht find. Wiedereingung von Entlassungsanzügen wird in benTageszeitungen bekanntzegeben. Militärpapiere py., welche die Bustandigkeit eines Entlassungsanzuges erkennen laffen muffen, find mitzubringen. 4462

Freiburg i. Br., ben 1. Juli 1919. Bezirkstommanbo Freiburg i. Br.

Bekanntmadning.

Die Stadtgemeinde gibt an hiesige Einwohner aus dem Stadtwalbe

Baumstühen

Bestellungen sind die spätestens Freitag, den Prima Brasilschnupftabak.
Aust 1919 auf der Bolizeistube aufzugeben. ersttlassige Ware, per Psund Mt. 5.— in jeder Menge 4. Inti 1919 auf der Polizeistube aufzugeben. Verställassige Ware, per Psand wit. 5.— in zeder Wtenge Der Tag der Abgabe wird später bekannt gegeben. Gosort lieserbar. Versand nur an Wiederverkäufer und Händler von 5 Psand ab. Erobissten Preise auf Anster von 5 Psand ab. Großisten Preise auf Anster von 5 Psand die Psanko Allen Pranto Nachnahme. Alle Spezialität Padungen a. ca. 20 grin Friedenspackung (Bleipavier); batt die Ware Wochenlang frisch; 1000 Std. Mt. 175.—, 5200 Std. Mt. 170.— pro Mille franto Nachnahme.

in Freiburg i. B.

übergimmt Treuhandgeschäfte aller Art. Bilder=Revisionen, Bilanzaufftellungen und ähnliche Geschäfte; Berntung und Interessenwahrung in Bermogensange-legenheiten, insbesond. in Gesellichaftsund Erbschaftssachen. Beratung und Bertretung in Stenersachen aller Art. — Durchführung von Steuerreklama-tionen. — Bermögensverwaltungen. — Buro: Bismardftr. 16, Fernfprecher:

Mr. 1879. Telegr. Abr.: "Treuhand" Freiburgbaden.

Prospekte kostenios durch die Direktion.

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme während der langen Krankheit und beim seligen Heimgange unserer lieben unvergesslichen Tochter, Schwester und Schwägerin

Bertha Lotsch, Hauptl.

sagen wir allen unsern tiefgefühlten Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Bonkh für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Oberlehrer Schäfer, dem Vorsitzenden des Bezirkslehrervereins Kenzingen Herrn Hauptlehrer Mall, Herrn Bürgermeister Nübling von hier für die warmen Nachrufe, sowie für den erhebenden Gesang am Grabe unserer lieben Heim-

im Hamen der (rauernden Hinlerbliebenen: Frau Maria Lotsch Ww.

Weisweil, den 1. Juli 1919.

Kaftee Mozart enstelassion. . beliebtester Kattee .:

CHARLES OF LEGISLATION OF THE PARTY OF THE P

Restaurant

Abgabe nur an Landwirte.

Vertretung

lechnische Uele und tette

Emil Selg, Emmendingen

Lammftrage 18a.

Otto Sternecker, Brafiltabatfabrit, Stranbing 13

Orientieren Sie sich

Einkochapparate

an meinem Sondersenster! Ich biete Ihnen Vorteile.

Conrad Lutz, Emmendingen.

Treffpunkt Fiche -

Maschinenöl Kompressorend Dynamoöl eratklassige Qualitäten vol kommen harz- u. säureliei. Ferle u. Braun Freiburg i. Br.

FREIBURG I.B.,

Rosastr. 19, 1 Minute vom Baknhof

Spezialität:

Kunstliche Zähne ohne Gaumenplatte wie:

Goldkronen, Stittzähne, Brücken.

Schmerzloses Zahnziehen

Plomben in Gold, Porzellan, Amalgam, Umarbeiten und Reparteren von schlecht-sitzenden und gebrochenen Gebissen.

s wird mein Bestreben sein, durch gewissens

hafte gute Arbeit bei schmerzlosester Behands

lung nach neuester Methode, das Vertrauen des zahnleidenden Publikums zu erwerben.

Durch die Verwendung von bestem

Friedensmaterial

und meiner 22 - jährigen Fachkenntnisse leiste

Paesler's

Zahn-Atelier

Fraiburg, Haisersir, 122 (am Marthistor)

Zahnersatz-Plomben

Zahnziehen fast gänzlich schmerzies. Sprechzell von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr.

ich für alle Arbeiten Garantie. 3900

DENTIST N. RUH

das bürgerl. tochen tann,

Martiplay. Möddien

Rüche und Sausarbe Bu erfragen in ber Gefch Gin alteres in allen

gausarbeit. bewandertes 28 abhen mit Warmwasser- Reservoir als Bausbälterin. Jamis-lienanschluß ermfinscht. Oberhalb Freiburg bevor-

> ountelgestreiften broke 1.60 bis 1.65, einen per 10. Juli.

Rock leine Figur, lauter fehr Schneibern., Teningen.

e beste Bezuganuelle für

Ludwig Saus in Derbelgheim.

Die führende Marke

Dux-Automobil-Werke A.-G., Leipzig-Wahren Generalvertretung:

Süddeutscher Automobil- u. Fahrrad-Vertrieb Zubringerstrasse 325 Freiburg-Zähringen

Summileberfahlen unbeene Bolgablane Lauf-Branbfohlen Heiratsgeluch.

Gummiabiage

Danbnabahlen

bedarfearifel

lamtliche Eduhmader.

Karl Traka,

Grosser Pesten

waschecht für Kinder und

Strümpfe

r den Sommer,

Vähmaschinenöl

Zylinderöl

Erwachsene

Tanfe Brandfohlen

Sorber n. hinterkappen
Handschuhleisten
Dalsschuhleisten
Denlodin Barentleber
Schuhreme weiß, gelb
braun und schunfenten
Bergichuhnägel, Sohlen
nägel, prima Schuhsenten
Reinen und Kwirn
Derren Etropciniessohl
feinfte Platischelniagen
Schuhspanner,
Dandnählein

Angebote m. Bilb erbet.
Unter Mr. 4472 an bie
Taltschuhlessohl

unter Nr. 4472 an die Besch. des Blattes. Ver-schwiegenheit zugesichert Tereinigung erifge Bechbrähte Momentschivärge alle Nummern Tädele u. verlangt. Berufs-Ber-Sanhmaderwerfzenge

mittler anerbelen.! Heirat! Bitmer mit erwachsenen lotal

Rindern, eigener Bausrat fo-Eurmftr. 16, Freiburg i. B. wie ein paar taufend Dart wie ein paar tausend Mart Die Kronpringenfahrt Bermogen, wünscht ein Frau. 1914 in Frautreich. lein oder eine Witte mit Wollachliges und püntte etwas Vermögen fennen zu lernen, oder Einheirat, bin Der Borsikende. Offerten unter Rr. 4461 Birla 6 Beniner gut eine an Die Gefc. ber Breisg gebrachtes

19ladrichten. Chrlicher, fleißiger

der die Landwirtichaft : E. Dietsche, kurz-u. Manufakturwaren freiburg, Odnierzialzir. 18.

Fette

Nähmaschlaenst

Littuas Gartenbau versicht. für bauernbe Stellung u. gutem Lohn sofort nach Emmendingen gesucht. Abresse in der Art, Johannis, n. Woresse in der Moresse in

Gin jelbftandiger land. Barienkullur Freiburg Bemeinnils. Benoffenfc . Diriden. Buchenbach bei Freiburg, Station Simmelreich. indet banernbe Sielle be Naver Ihringer, Gespaltenes burres bus

Bit fau'en gefucht ein

jum 1. Aug. oder fpate, jum gutterschneiden. 4474, gefucht. 2611cht. 4429 Bu verraufen ein guter-

.. Amicitia"

Emmendingen.

Beute Mbend 9 Ubr

Verfammlung im Vereinke

verfaufen, Meriaufir.

I, Emmendingen. .

Bir Raufen

mit Gummibereifung Dans Rr. 103, Cerau. Brogerer, gut erhaltener

vom Lande sucht Stelle wirischaftlichen Daushaltiehr auf 15. Juli zu allein- geeignet, zu verlaufen fiehendem Chepaar oder Röheres Eisenholg. Kait.

Wer? vermietet ein Klavier An erfragen in ber Geschaftstelle ber Br. Nachr Gerst. Differte unter Mr. 1185 an die Gesch. d. 1185 an d. 118 3 & ilein ficht

10ChZeils-InZug An die Geich. bes Blattes, Fröße 1.70 bis 1.75, beibe für trästige Figur; einen für kullungte jede Große zu haben bel

> J. Dietsche, Sattlermeister. Ermins ftraße 3a, Freiburg.

14 Wochen trächtig, hat au verkaufen

Strisgauer 2006 in 200

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Emmendingen, Montag, 7. Juli 1919.

Erscheint taglich mit Busnahme ber Sonn= und Felertage.

Bejugspreist burch bie Post frei ins haus Mt. 8.90 bas Biertel-jahr, burch bie Austrager frei ins haus Mt. 1.80

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

(Cvang.: Demetrius)

Ettenfeim. Balbkird und am Kaiferfluff. Boftfched-Ronto Rarlernhe Dr. 7382.

bie einspalt. Petitzeile ober beren Naum 25 Pig., bei österer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Redlameteil die Zeile 70 Pig. Bei Plasporschrift 20%, Luschlagen, Beilagen, ebiligen, bas Tausen 10 Mt. Teuerungszuschlag 20% auf alle Anzeigen u. Beilagen.

Angeigenpreis:

Gernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1892.

(Rath: Willibald) 54. Jahrgang

Deutsche Nationalverlammlung.

BIB. Weimar, 4. Juli. Bei ber fortgefety-

tages, abgelehnt und in einfacher Abstimmung

beiben sozialdemotratischen Parteien und eines

findet allgemeine Zustimmung. Das gleiche ist ber Fall mit bem Artitel 35, ber bie Beitellung

eines ständigen Ausschusses für auswärtige Ar

gelegenheiten und eines Ausschuffes zur Ueber

wachung der Tätigkeit der Reichsregierung bei stimmt, nachdem die Deutsche Boltspartei die

Streichung des gangen Artifels vergeblich ge

fordert hatte. Der sozialdemotratische Abgeord

nete Ragenftein betonte, daß es fich hierbei

nicht um ein Mißtrauensvotum handle, sondern

lediglich um die Anerkennung ber notwendia

feit, daß die Bolfsvertretung dem Bolfe gegen

über verantwortlich fei. Bei Erörterung Diefes

ben. - Nächste Sigung Samstag 2 Uhr.

Die Porgänge im Deutschen Reich.

Teiles ber Demofraten angenommen. Artifel 30

Hr. 154

von Arbeitstleibung und Arbeitsgerät, eine Reihe Artitel nach ben Borichlägen ber Rommiffion angenommen, u. a. DieBeftimmung, Die vorzeitige Auszahlung von Beamten: bağ Bahlprüfungen burd einen befonderen Go gihältern. richtshof zu entscheiden seien. Reichstommissar Berlin, 5. Juli, Die vorgeitige Alu Dr. Preng erflärte jurBegrundung, die Wahljahlung ber Beamtengehälter fel prüfung fei ein Umt ber Rechtssprechung, wofür tens des Reiches und verschiebener Bundesftaaein politischer Rorper wenig geeignet fet. Giner ten hat Anlag ju unfinnigen Gerüchten gegeben. gerichtlichen Entscheidung werde man allgeniein Demgegemüber sei festgestellt, daß diese Maß. WTB. Berlin, 6. Juli. Aus Lemberg wird mit Vertrauen bezegnen. Die gestern ausgesetzte nahme lediglich deshalb erfolgt ist, weil Un- vom 29. Juni gemeldet, daß dort seit drei Tagen namentliche Abstimmung darüber, ob entspre- ii derheit über das Berhalten ber wieber heftige Erzeffe gegen die Juden wüten. bem Dag" melden aus Paris, daß die dinesische hend ber Borlage mit dem vollendeten 20. Les Gegner bei etwaiger Nichtunterzeich. Geschäfte werden ausgeraubt, judische Passanten bensjahre die Bahlbarteit eintrete, ober erft nung bes Friedens bestand und angesichts ber überfallen und ihnen die Barte ausgeriffen oder den Friedensvertrag ju unterzeichnen, sodaff mit dem 24. Lebensjahre, wird sodann vorge- etwa zu erwartenden Berkehrsstodungen nicht abgoschnittem. AmBahnhof werden ankommende China damit in den Bölkerbund aufgenommen nommen. Es bleibt bei der Fassung der Borlage, sicher war, daß den betreffenden Kassen am 1. Juden geplündert. Ginem Juden wurde auf dem bie mit bem 20. Lebensjahre bas Recht zu mah- Juli, bem gewöhnlichen Zahltag, rechtzeitig bas Bahnhof beim Bartabichneiben ein Stud Fleisch len vorsieht. Als Wahltag muß ein Sonntag erforderliche Geld zugeleitet werden konnte, Au- mit herausgeschnitten, worauf der Tater noch ober ein öffentlicher Ruhetag benutt werden. herdem wurde auch der Zweck verfolgt, die ges 20 Kronen für seine Vemühung extra verlangte.
Wit 159 gegen 142 Stimmen wird der Artikel legentlich der Halbjahlungen erheb- Die Behörden stehen dem Treiben völlig passiv Versammlung der streikenden Eisenbahner be-

22, Die dreijährige Legislaturperiode des Reichs: lich gesteigerte Raffentätigfeit zu entlaften. bie fünfjährige Beriode gegen die Stimmen ber Bunbeforderung unferer Friegegefangenen. Berlin, 5. Juli. Die "B. 3." melbet aus fieht die Berechtigung des Reichstages gur Ginfegung von Untersuchungsausschüffen vor und von deutschen Arbeitern nach Frant erwartet. eich zur freiwilligen Silfeleift-Artifels entspinnt sich eine Debatte über die Borallein 7000 Personen erschoffen worden feien un-

großen Bernichtungstampfes, ber fich gegen bie

Bur Auslieferungsfrage des Kaifers.

Berlin, 7. Juli. (Privattelegramm.) Die Der Papst über die Missionen und die Blodade. Berlin, 7. Juli. (Privattelegramm.) Die "Deutsche Alls. Beitung" läßt sich dur Auslieses WIB. Nom. 5. Juli. (Stefani.) Anläßlich Lage im Berliner Berkehrsstreik hat sich noch rungsfrage aus dem Haag melden: Nach den des Geheimen Konsistoriums gedachte der Papst nicht gebessert. Die Ausständigen erklären, wie WTB. Berlin, 5. Juli. Wie wir von zustan-diger Seite erfahren, beschäftigt sich das Kabl-

ten Beratung der Verfassungsvorlage werden bar zu machen, insbesondere durch Beschaffung gerichtet, in welchem er ihn bittet, bafür einzu gehoben werde, daß jene, die sich noch in treten, dass von der Forderung der Auslieserung Kriegsgefangenschen, end abes Kaisers Abstand genommen werde und Feldstich be freit werden, und daß die Herzen der marschall v. Sindenburg sich den a. u. a. Mächsten mit seiner Person voll und ganz anstelle des standen, sich den neuem durch Bande jener christsten mit seiner Person voll und ganz anstelle des Raifers zur Berfügung ftellt.

Sonstige Meldungen.

gegewüber und ergreifen feine Magnahmen jum Schuke der Juden.

WTB. Bern, 6. Juli. Rach dem Lyoner ensleuten in verschiedenen Vorversammlungen "Nouvelliste" hat Pershing das Datum seiner gesaßten Beschlüsse eine Nesolution an, worin Berlin, 5. Juli. Die "B. 3." meldet aus "Nouvelliste" hat Perking das Datum seiner gesasten Beschlüsse eine Resolution an, worin Karlsruhe: Straßburger Blätter berichten, daß Rückehr nach Amerika noch nicht festgesett. Das es heißt, der Abbruch des Streiks werde empsohnte Rriegssgesang en en, die Ende Juli end nach Paris verlegt. Pershing soll sich geäußest ten und die gesamte Kollegenschaft wird ausgeschlich beginnem soll, mehrere Wochen in Anschwert werde am Rhein sordert, sich für eine Einheitsaktion bereit zu wehen, die Deutschen des Galten. Friedensvertrages durchgesührt haben. Man WEB. Darmstadt, 6. Juli. Die hiesigen Eisalsdann an die deutsche Regierung unmittelbar rechne allerdings mit einer Serabsehung der sendahner beschlossen, heute nachmittag die Araban and die deutsche Regierung unmittelbar entsche Einheitsker Contingente am Rhein keit sofort nieder aufwerken. nach der erfolgten Beimbeforderung der Ges ameditanifchen Kontingente am Rhein. Chenfo beit fofort wieder aufzunehmen angenen ein Ersuchen richten, große Maffen wird eine Berminderung der englischen Truppen

WIB. Wien, 6. Juli. Das "Neue Tagblatt" triebswerkftatten erfolgten Urabstimmung mure ung am Aufbau des zerstörten Ge- veröfsentlicht angeblich aus authentischen Doku- den 5713 Stimmen für, 2493 Stimmen gegen bietes zu antsenden. Die "Straßburger menten, die aus der ungarischen Gesandtschaft den Streit abgegeben. 136 Stimmzettel waren Information" berichtet, daß der frangofischen in der Bantgaffe stammen follen, einen ausführ= unbeschrieben. Die Arbeitoniederlegung begannt Rammer ein Antrag ter Regierung aufBewillis lichen Plan dur Eroberung Wiens burch eine gestern abend 6 Uhr. gung von vorläufig 11/2 Milliarden Franken für tommunistische Streitmucht aus Ungarn, Die | WIB. Sannover, 6. Juli. Bur Streiflage gänge in Riga, hervorgerusen durch eine Bemerstung die Jnangriffnahme von Arbeiten im zerstörten über 14 500 Gewehre und Karabiner, 200 Mas crsahren wir, daß dieselbe sich gegen gestern kung des Unabhängigen Saase, daß in Riga allein 7000 Bersonen erschossen worden seine Ausgaben werden durch einen Teil der Gin Handgranaten und Dynamit umfassendes und von Berlin werden über Gehirgsseldes ersten Rate der deutschen Rriegsentschädigung Depot von ihr befindet fich in der Bantgaffe. Es Braunschweig-Sildesheim geleitet. Die Buge

WIB. Berlin, 5. Juli. An der Posenschen ehemaligen Staatssekretars, von einem franzö-WTB. Berlin, 5. Juli. An der Posenschungskampses, der sich gegen die seiner Respective der Respe mälern usw., aus verschiedenen andern Städten senbahnerversammlung die endgültige Entscheis der Pjalz gemeldet.

"Nettlin 5. Juli. Wie wir von Juliandiger Seite erfahren, beschäftigt sich das Kabinatt in Weimar mit der Natissischen gang melden: Ang met den
rungsirgage aus dem Haag metben unter den bei Natissischen der Angeben der Angeben werden die Kragen
der Erneuerung des Kummärtigen Index
der Erneuerung des Kummärtigen Zeinam in Index
die Ratissischen Versachlab habe er verfahren in Erstaunen verfahren dassen in Erstaunen verfahren dassen in Erstaunen verfahren dassen in Gregoren der ausgullefernden Ossignen des Weisenschaftschaften dassen in Gregoren in Erstaunen verfahren dassen in Gregoren der ausgullefern dassen in Erstaunen verfahren dassen in Erstaunen verfahren dassen in Gregoren der ausgullefern dassen in Erstaunen verfahren der in Greichen Weisen der Verfahren Weisen der Verfahren dassen in Greich wird der Verfahren Weisen der Verfahren der Verfah

ihren eigenen, durch Sammeltätigkeit aufges WTB. Kolberg, 6. Juli. Generalfelds zur ewigen Gnade und geben dem Wunschen Witteln, um sie in zweckmäßiger Weise marschall v. Sinden burg hat unter dem druck, daß die maritime Blocade, derzus hilfsbedürstigen heimkehrenden Kriegern nutz.
3. Juli an Marschall Foch einen offenen Brief solge soviele Unglückliche hungern mussen, aufs lichen Caritas verbinden. Die zu verfünden wir nicht aufhören und ohne die jeder Friedensa vertraa nuklos märe.

China unterzeichnet auch ben Friebensvertrag.

20TB. Amiterdam, 5. Juli. "Nieuws van Delegation telegraphisch angewiesen worden ift, werden fann.

Der Eisenbahnerstreit.

ichloß, heute nachmittag ben Streit abzubrechen, I und nahm bagu aufgrund ber von ben Bertrau-

2BTB. Sannover, 5. Juli. Bei ber geftern unter ben hiefigen Gifenbahnern in ben Bes

ter dem Borgeben, daß sie Bolschemsseichen seien. Die französischen Kriegsentschädigung gebent werden. Die französischen Arbeites Arbeites

dung über die Stellungnahme der Hamburger Eisenbahner fallen.